

Erscheint monatlich



Mitteilungsblatt

DER SAMTGEMEINDE LACHENDORF

Herausgeber: Samtgemeinde Lachendorf Telefon (0 51 45) 970 - 0
29331 Lachendorf, Rathaus Telefax (0 51 45) 970 - 111
Kostenlose Verteilung an alle Haushalte - Auflage 5.900

Nr. 9 - September 2023



Dorfplatz in Ahnsbeck

**Das Rathaus bleibt am
Montag, 2. Oktober 2023,
geschlossen.**

Nachruf

Am 03.08.2023 verstarb das ehemalige Ratsmitglied

Elke Burrack.

Frau Burrack war in der Zeit vom 08.12.2010 bis zum 31.10.2016 Mitglied im Rat der Samtgemeinde Lachendorf und setzte sich stets für die Belange der Mitmenschen ein.

Die ehemalige Grundschullehrerin war immer bestrebt, den Menschen die vielfältige Musiklandschaft näher zu bringen. „Musik verbindet über Sprach- und Altersgrenzen, sie wirkt ausgleichend auf den Menschen“ - das waren ihre Worte zur Begrüßung des Lachendorfer Musikfestes unter dem Motto „Wir machen Musik“, welches im Jahr 2014 unter Beteiligung der Schulen, Chöre und Musikgruppen aus der Samtgemeinde Lachendorf stattfand. Wir danken ihr für das Engagement.

In stillem Gedenken.

Samtgemeinde Lachendorf
Britta Suderburg
Samtgemeindebürgermeisterin

Sprechstunden der Bürgermeister/in in der Samtgemeinde

 <p>Samtgemeinde Lachendorf: Samtgemeindebürgermeisterin Britta Suderburg</p> <p><i>Zu den allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses. Bitte möglichst einen Termin vereinbaren.</i> <i>Tel.: 05145/970 7801</i></p>	 <p>Ahnsbeck: Ulrich Kaiser</p> <p><i>Jederzeit nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung</i> <i>Tel. privat: 05145/8434</i></p>
 <p>Beedenbostel: Hans Joachim Dose</p> <p><i>Jederzeit nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung</i> <i>Tel.: 05145/280799</i></p>	 <p>Eldingen: Joachim Lübbe</p> <p><i>Jederzeit nach telefonischer Absprache</i> <i>Tel.: 05145/8221 oder 6271</i></p>
 <p>Hohne: Jörn Künzle</p> <p>Bürgermeister-Treffpunkt im Dorfgemeinschaftsraum des Kindergartens Hohne, Dorfstr. 24, jeden 1. Montag im Monat von 17:00-18:00</p> <p><i>Sprechzeiten zusätzlich auch gern nach vorheriger Abstimmung unter:</i> <i>Tel.: 05083 881 oder Mobil: 0172 6333690</i> <i>oder E-Mail: joern.kuenzle@web.de</i></p>	 <p>Lachendorf: Hartmut Ostermann</p> <p><i>Jederzeit nach telefonischer Terminvereinbarung</i> <i>Tel.: 05145/939300</i></p>



Radwandern auf kulturhistorischen Spuren

Ob Jung oder Alt immer mehr Menschen erkunden mit dem Fahrrad die reizvolle Landschaft der LEADER - Region Lachte-Lutter-Lüß. Dabei können die Radler auf kulturhistorische Spurensuche der besonderen Art gehen. Sieben Radtouren führen durch die Samtgemeinden Eschede und Lachendorf, die Gemeinde Unterlüß und die Stadtrandgemeinden Groß Hehlen und Altenhagen der Stadt Celle. Sie verknüpfen interessante Orte und sehenswerte Relikte vergangener Zeiten, wie beispielsweise den Gaußpunkt Scharnhorster Berg mit dem Kalischacht Mariagluck in Höfer. Informationen zu den einzelnen Rundwegen sind in Broschüren mit ausklappbaren Radwanderkarten zusammengefasst. Der komplette Satz kann für eine Schutzgebühr von 1,50 € in den Rathäusern der Samtgemeinde Lachendorf und Eschede, der Gemeinde Unterlüß sowie im Neuen Rathaus der Stadt Celle erworben werden.

Urlaubszeit - Reisezeit



Damit Ihnen das nicht auch passiert, schon heute an die nächste Reise denken.

Überprüfen Sie die Gültigkeit von Ausweis und Reisepass!

...damit Sie Ihren Urlaub von Anfang an genießen können.



Zur Beantragung neuer Dokumente buchen Sie selbst direkt einen Termin im Rathaus oder telefonisch unter 05145-9707800, 9707823 oder 9707824.

Es sind wieder Reisepässe fertig!

Wenn Sie einen REISEPASS

bis zum 11. August 2023

beantragt haben, können Sie diesen bei uns im Rathaus nur persönlich oder mit Vollmacht abholen.

Unser neuer Service für Sie im Sozialamt: Online Terminvergabe

Für das Sozialamt können ab sofort individuelle Termine online gebucht werden



Terminbuchungen sind entweder telefonisch unter 05145/970-7826, -7827 und 7828 (Integrationsbeauftragte) oder online unter www.terminland.de/sglachendorf_faz möglich.

Bitte nutzen Sie dieses Angebot, um unsere Erreichbarkeit zu sichern und Wartezeiten zu vermeiden!

Vorläufiger Sitzungskalender für die Samtgemeinde Lachendorf und die Mitgliedsgemeinden Ahsbeck, Beedenbostel, Eldingen, Hohne und Lachendorf für öffentliche Sitzungen

Mo., 11.09.	Rat Eldingen
Do., 14.09.	Rat Beedenbostel
Do., 14.09.	Rat Hohne
Mo., 18.09.	Samtgemeinderat
Do., 21.09.	Rat Lachendorf

Hinweise zum Betrieb von Feuerschalen

Die Samtgemeinde Lachendorf bittet darum, dass der Betrieb von Feuerschalen und Lagerfeuern auf der Homepage der Samtgemeinde angezeigt wird. Ihre Anzeige wird dann automatisch an die Leitstelle der Feuerwehr weitergeleitet.

www.lachendorf.de

Zurückschneiden von Sträuchern und Ästen, die über die Grundstücksgrenze hängen oder öffentliche Einrichtungen verdecken

Aus gegebener Veranlassung sei an dieser Stelle noch einmal vorbeugend auf diese Regelungen eingegangen.

Wenn Sie in Ihrem Garten tätig werden, schneiden Sie großzügig zurück, damit auch im Laufe der Vegetationsperiode keine Verkehrsbeeinträchtigungen und -gefährdungen entstehen. Bäume, Hecken, Sträucher und sonstige Bepflanzungen sind soweit zurückzuschneiden, dass sie nicht die Sicht auf amtliche Verkehrszeichen und -einrichtungen, Hinweisschilder, Hausnummern, Straßennamensschilder, Straßenlampen und Löschwasserentnahmestellen verdecken.

Über die Grundstücksgrenze hängende Zweige von Bäumen und Sträuchern sind über den Geh- und Radwegen sowie den Seitenstreifen bis zu einer Höhe von 2,50 m und über den Fahrbahnen und Parkstreifen bis zu einer Höhe von 4,50 m zu beseitigen. Überhängende trockene Äste und Zweige sind vollständig zu entfernen.

Die Gemeindeverwaltung wurde von verschiedenen Bürgern darauf hingewiesen, dass nach dem Naturschutzgesetz ein Beschneiden von Gehölzen, wie Hecken und Einzelbäumen zwischen dem 1. März und 30. September nicht zulässig sei.

Dies ist nur teilweise richtig. Der Gesetzestext des § 37 Abs. 3 des Niedersächsischen Naturschutzgesetzes lautet vollständig:

„In der Zeit vom 1. März bis 30. September dürfen in der freien Natur und Landschaft Hecken und Gebüsche heimischer Arten und außerhalb des Waldes stehende Bäume nicht zurückgeschnitten, gerodet oder erheblich beschädigt werden.“

Bei dem Begriff „freie Natur“ dürfte zweifelsfrei sein, dass hier nicht eingezäunte und bewirtschaftete Grundstücke, z. B. Wohngrundstücke, gemeint sind.

Alle Bäume in Gärten, d. h. Haus- und Kleingärten, in Grünanlagen, Rasensportanlagen und auf Friedhöfen fallen nicht unter die zeitlich befristeten Fäll- und Schnittverbote. Sie können auch zwischen dem 01. März und 30. September ohne Genehmigung gefällt und zurückgeschnitten werden, wenn sich keine Lebensstätten wildlebender Tierarten darin befinden und wenn keine anderen naturschutzrechtlichen Vorschriften (z. B. Baumschutzsatzungen) entgegenstehen.

Alle Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze unterliegen dagegen den Fäll- und Schnittverboten. Schonende Form- und Pflegeschritte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen sind zulässig.

Erforderliche Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit sind von den Fäll- und Schnittverboten ausgenommen, können aber aufgrund anderer naturschutzrechtlicher Verbote genehmigungspflichtig sein.

Alte Fotos gesucht!

Für unser Archiv werden ständig Fotos, Ansichtskarten und sonstige Heimatbelege aus der Samtgemeinde Lachendorf gesucht.



Alte Schafstall bei Heese,
Hof Lange – ehemals Stratmann.
Das Foto wurde von Wilfried Aswald, Eldingen, zur Verfügung gestellt.

Egal ob Ortsansichten, einzelne Gebäude oder Motive aus den Themenbereichen Vereinsleben, Landwirtschaft, Beruf und Freizeit – historische Fotos und Dokumente sind nicht nur unterhaltsam, sondern auch stets Zeugnisse der Geschichte. Diese gilt es dauerhaft zu bewahren. Ihre Originale erhalten Sie selbstverständlich zurück!

Samtgemeinde Lachendorf, Martin Bollbach,
05145-9707800, martin.bollbach@lachendorf.de



Kostenlose Pflegeberatung für gesetzlich Krankenversicherte im Rathaus Lachendorf

Sie benötigen Informationen, Beratung oder Hilfe rund um das Thema Pflege?

Wir sind vor Ort für Sie da:

jeden 3. Montag im Monat von 10:00 -12:00 Uhr

Anmeldung dafür bitte bei Herrn Jörke im Rathaus,
Tel. 05145 – 970 78 82.

Wir bieten Beratung zu folgenden Themen:

Ambulante, teilstationäre und stationäre Pflegeangebote, Leistungen sozialer Stellen und Kassen, Hilfsmittel und Versorgung, Entlastungsangebote für pflegende Angehörige, Ehrenamtliche Dienste, Wohnraumanpassung, Selbsthilfegruppen, Rehabilitation, Vorsorge und mehr.

Sie haben außerdem die Möglichkeit einen Beratungstermin im Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen - Bereich Pflegeberatung - in der Blumlage 20 in Celle oder bei Bedarf einen Hausbesuch zu vereinbaren.
Tel. 05141 – 2 08 47 40



Unterhaltungsverband "Wasserverband Mittelaller"

"Die Unterhaltungsverbände Lachte und Mittelaller werden in der Zeit zwischen dem 01. September und 20. Dezember die Gewässer 2. Ordnung in ihrem Verbandsgebiet bei Bedarf maschinell unterhalten und hierzu ggf. Grundstücke der Anlieger und Hinterlieger betreten und benutzen.

- Anlieger und Hinterlieger haben gemäß Unterhaltungsverordnung des Landkreises die Befahrung der Gewässerränder in einem 5,00 m breiten Streifen entlang der oberen Böschungskante mit Räumgeräten zu dulden und die Befahrbarkeit zu gewährleisten!
- Anlieger haben bei der Nutzung ihrer Grundstücke die Erfordernisse des Uferschutzes zu beachten. Anlieger und Hinterlieger müssen das Einebnen des Aushubes auf ihren Grundstücken dulden, wenn es die bisherige Nutzung nicht dauernd beeinträchtigt.
- Im Räumstreifen vorhandene Hindernisse sind zu entfernen; vorhandene Einrichtungen (z.B. Dränausmündungen) in geeigneter Weise zu markieren oder sichtbar freizustellen (z.B. Weidepumpen). Dränausmündungen sind unter die Böschungsoberfläche einzutiefen. Bauliche Einrichtungen jeglicher Art im Räumstreifen erfordern eine Anlagengenehmigung nach Nds. Wassergesetz.
- Als Viehweide genutzte Gewässergrundstücke sind beim Weidegang entlang des Ufers grundsätzlich mit einem kehrenden und zuverlässigen Zaun zu versehen. Der Zaun ist in einem Abstand von mindestens 1,00 m von der oberen Böschungskante zu setzen. Der Uferzaun darf nicht höher als 1,00 m sein.
- Bei befahrbarem Gewässerrand sind Querzäune beidseitig und 1,00 m von der oberen Böschungskante ansetzend mit mindestens 4 m breiten und einfach zu öffnenden Durchfahrten zu versehen. Die Durchfahrten sind im o.g. Zeitraum unverschlossen zu halten.
- Es wird darauf hingewiesen, dass Schäden, die durch Nichtvorhandensein von Durchfahrten in den Querzäunen oder die an oder durch nicht erkennbare Hindernisse entstehen, durch den Anlieger zu verantworten sind.
- Ackergrundstücke dürfen nur in einem Abstand von mindestens 1,00 m von der oberen Böschungskante beackert werden. Bei bestellten Ackerflächen besteht zur Herstellung des ordnungsgemäßen Abflusses, ebenso wie bei Grünland, die Notwendigkeit den Räumstreifen zu befahren. Die Anlieger sind verpflichtet, die Ufergrundstücke so zu bewirtschaften, dass die Unterhaltungsarbeiten nicht verzögert und beeinträchtigt werden. Der Un-

ternehmer hat den Auftrag, die Flächen auch bei Zuwiderhandlungen zu befahren. Die rechtzeitige Aberntung des Räumstreifens auf beiden Gewässerseiten wird empfohlen, um Konflikte zu vermeiden. Auf im o.g. Zeitraum nicht abgeernteten oder schon wieder bestellten Flächen entstehende Kulturschäden kann kein Schadensersatz geleistet werden.

- Blühstreifen im Zuge von Agrarumweltmaßnahmen (AUM, NAU, Greening, Blühstreifenprogramm) an gewässerseitigen Ackerrändern/im Bereich des Räumstreifens sind nur dann möglich, wenn der Unterhaltungspflichtige dem vorher ausdrücklich zugestimmt hat. Im anderen Fall erfolgt bei im Jahresgang eintretendem Bedarf eine Befahrung des Blühstreifens.
- Offene Viehtränken innerhalb des Abflussquerschnittes sind nicht gestattet und müssen entfernt werden. Für die Viehtränkung sind Weidepumpen einzusetzen.
- Das Ablagern von Abfällen, u.a. von Gartenabfällen, im Gewässernahbereich ist nicht zulässig.
- Die Anlieger haben zu dulden, dass der zur Unterhaltung Verpflichtete die Ufer bepflanzte, soweit es für die Unterhaltung erforderlich ist.
- Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen der Unterhaltungsverordnung können als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Zur Abstimmung erhalten Sie beim Unterhaltungsverband weitere Informationen unter der Tel.-Nr. 05141 / 9388-96 oder -22."

Sprechstunden der Deutschen Rentenversicherung

durch den Versichertenberater Werner Bursch

Donnerstag, 14.09. 9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch, 27.09. 13.00 – 15.30 Uhr
Donnerstag, 12.10. 9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch, 25.10. 13.00 – 15.30 Uhr

Es wird an dieser Stelle noch einmal darauf hingewiesen, dass eine vorherige Terminierung dringend erforderlich ist. Die Anrufe nimmt Herr Jörke im Rathaus entgegen (Tel.: 05145/970-7882).

**Samtgemeinde Lachendorf veröffentlicht im
Internet unter**

Lachendorf.de Öffentliche Bekanntmachungen

**die öffentlichen Bekanntmachungen zu
Bauleitplänen.**

www.lachendorf.de/rathaus-online/oeffentliche-bekanntmachungen

Online Termine buchen

Für das Melde- und Passamt können Sie selbst Termine buchen.



www.terminland.de/Samtgemeinde_Lachendorf

Telefonisch ist eine Terminbuchung auch unter 970 7824 oder 970 7823 möglich.

Die Bekanntmachungen für die September-Ausgabe werden hiermit veröffentlicht.

Die Samtgemeindebürgermeisterin (Suderburg)

Impressum

Herausgeber: Samtgemeinde Lachendorf

**Anschrift: Oppershäuser Str. 1,
29331 Lachendorf,
Tel.: 05145/970 7800,
Fax: 05145/970 7876**

Auflage: 6.000 Exemplare

Das Mitteilungsblatt der Samtgemeinde Lachendorf erscheint monatlich zu festen Terminen an alle Haushalte in der Samtgemeinde Lachendorf. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist die Samtgemeindebürgermeisterin. Für eingesandte Artikel oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Der auszugsweise Abdruck von Veröffentlichungen ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste vom 01.01.2016.

**Redaktions- und Anzeigenschluss: jeweils der
Mittwoch vor dem ersten Montag im Monat
um 12.00 Uhr.**

E-Mail Mitteilungsblatt@Lachendorf.de



Brillen-Diele

Lachte-Center / Lachendorf

Die neuen Modelle sind eingetroffen!

Silhouette

Empowered by Lightness



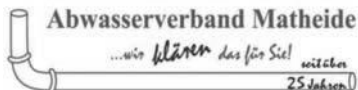
Wir beraten Sie gerne!

Inh. Gabriele Reichstein

staatl. gepr. Augenoptikerin und Augenoptikermeisterin
Im Bulloh 35 | 29331 Lachendorf
www.brillen-diele.de

Telefon 0 51 45/28 54 88

Mo - Fr 9 - 18 u. Sa 10 - 13 Uhr



Der Abwasserverband Matheide ist für die Abwasser-sammlung /-reinigung in folgenden Gebieten zuständig:
Gemeinde: Eschede, Faßberg, Gemeinde Südheide für das Gebiet der ehemaligen Gemeinde Unterlüß, Winsen (Al-ler), Wietze, Hambühren
Samtgemeinde: Flotwedel, Lachendorf.

Bei Störungen im Abwassernetz ist das technische Perso-nal der Kläranlagen während der ortsüblichen Arbeitszeit für den Bereich der Samtgemeinde Lachendorf zu errei-chen:

Kläranlage Lachendorf, Westerkampsweg
Telefon: 05141 / 164540, Fax: 05141 / 164541

Für Störmeldungen bei Abwesenheit des Kläranlagenperso-nals bzw. nach Dienstschluss können Sie Ihre Nachricht an die ständig besetzte Netzleitstelle der Celle-Uelzen-Netz GmbH, Celle, unter der Telefonnummer **0800 / 7864357** weitergeben, die dann unseren Bereitschafts-dienst informiert.

Die Geschäfts- und Betriebsführung ist während der ortsüblichen Arbeitszeit wie folgt zu erreichen:

Allgemeine Verwaltung, Grundstücks- und Ver-tragsangelegenheiten, Personalwesen Rechtsangelegen-heiten, Öffentlichkeitsarbeit

Ulrike Kramer

-Verwaltungsleitung- 05141 – 164591

Stephanie Beyer 05141 – 164592

Planung / Betreuung von Kläranlagen und Kanalnetz
Abwasserpumpwerke / Pumpentechnik

Dipl.-Ing. (FH) Rüdiger Eichel-Bilke

-Technische Leitung 05141 – 164580

Klärschlammverwertung, Beschaffung Technik

Sascha Engel 05141 – 164581

Günter Lautner 05141 – 164583

Betriebselektroniker

Frank Edelburg 05141 – 164585

Beitrags- und Gebührenangelegenheiten, Zweitwasser-zähler

Christian Wolf 05141 – 164590

Anja Wicke (vormittags) 05141 – 164595

Abwasserabgabe, Fäkalschlammgebühren, Kleinklär-anlagen

Andrea Rode 05141 – 164594

Entwässerungsanträge, Kanalreinigung- und sanie-rung, Indirekteinleiterüberwachung, Planauskunft

Peter Graf 05141 – 164582

Birgit Smid 05141 - 164593

APOTHEKENNOTDIENST

SCHNUCKEN-APOTHEKE, Eschede,

Tel.: 05142/92100

KLOSTER-APOTHEKE, Wienhausen,

Tel.: 05149/92244

OLIVEN-APOTHEKE, Lachendorf,

Ackerstr. 2, Tel.: 05145/8033

BÄREN-APOTHEKE, Lachendorf, Ackerstr. 9 a,

Tel.: 05145/9398610

EICKLINGER APOTHEKE, Eicklingen,

Tel.: 05144/560560

Die Apotheken haben nur noch an
einzelnen Tagen Notdienst von
8.00 bis 8.00 Uhr.

An den anderen Tagen haben Apotheken
aus Celle Notdienst.

Welche Apotheke hat Notdienst?

Festnetz: 0800 00 22 8 33

Handy: 22 8 33

Internet: www.aponet.de oder
www.apothekenfinder.mobi

Fr., 08.09.	OLIVEN-APOTHEKE
Mo., 11.09.	EICKLINGER APOTHEKE
Mi., 13.09.	KLOSTER-APOTHEKE
Fr., 15.09.	SCHNUCKEN-APOTHEKE
So., 17.09.	BÄREN-APOTHEKE
Mo., 25.09.	OLIVEN-APOTHEKE
Do., 28.09.	EICKLINGER APOTHEKE
Sa., 30.09.	KLOSTER-APOTHEKE
Mo., 02.10.	SCHNUCKEN-APOTHEKE
Mi., 04.10.	BÄREN-APOTHEKE

Gerd Tiedt ^{G m b H}

Ihr Fachhändler für Forst- & Gartengeräte

Bei uns: Husqvarna Automower - Service - Beratung - Installation

Verkauf & Reparatur von Forst- & Gartengeräten

Hol- & Bringservice - Finanzierung - Verleih

Tel.: 05145-8544 Fax: 05145-8097 fiat-tiedt@t-online.de
Im Bulloh 10 29331 Lachendorf www.fiat-tiedt.de

Feuerwehrberichte

Am **02.08.2023** um **22.56 Uhr** wurde die **Ortsfeuerwehr Eldingen** zu einer technischen Hilfeleistung alarmiert. Auf der Kreisstraße 39 zwischen den Ortschaften Eldingen und Wohlenrode war aufgrund des Wetters ein Baum auf die Fahrbahn gefallen. Durch die Einsatzkräfte wurde der Baum mittels Motorkettensäge zerkleinert und anschließend von der Fahrbahn geräumt. Nach rund 20 Minuten war der Einsatz beendet und die Einsatzstelle konnte verlassen werden. Im Einsatz war die Ortsfeuerwehr Eldingen.

Feuerwehren mit Großaufgebot bei Gebäudebrand in Lachendorf im Einsatz

Am heutigen Samstag, den 05. August 2023, wurden die Feuerwehren Lachendorf und Jarnsen-Lutterndorf um 11:09 Uhr zu einem gemeldeten Küchenbrand in die Straße „Up'n Äckern“ alarmiert.

Vor Ort eingetroffen fand der Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Lachendorf einen ausgedehnten Brand im Erdgeschoss des betroffenen Wohngebäudes vor, welcher auf das Obergeschoss und den Dachstuhl überzugreifen drohte. Infolgedessen ließ dieser um 11:15 Uhr eine Alarmstufenerhöhung durchführen, welche eine Alarmierung der Ortsfeuerwehren Ahsbeck, Beedenbostel, Gockenholz, der Drohne aus Hohne und einer Drehleiter aus Celle nach sich zog.

Umgehend wurde ein umfangreicher Löschangriff unter Zuhilfenahme mehrerer Strahlrohre eingeleitet. Trotz des schnellen Handelns der Feuerwehr konnte ein Übergreifen der Flammen auf das Obergeschoss und den Dachstuhl nicht verhindert werden. Infolgedessen kamen zeitweise fünf Trupps unter Atemschutz auf dem Dach und im Inneren des Gebäudes zeitgleich zum Einsatz, um den Brand einzudämmen und weitere Brandnester unter den Dachpfannen sowie in der Zwischendecke zu lokalisieren und anschließend abzulöschen.

Aufgrund der hohen Anzahl an benötigten Atemschutzgeräten und Schläuchen, ließ der Einsatzleiter zwei Rollcontainer „Atemschutz“ sowie knapp 40 Schläuche aus der feuerwehrtechnischen Zentrale in Hambühren anfordern. Diese wurden anschließend durch Kräfte des fünften Zuges der Kreisfeuerwehrebereitschaft zur Einsatzstelle verbracht, um die Einsatzbereitschaft der im Einsatz befindlichen Feuerwehrkräfte aufrecht zu erhalten.

Kurze Zeit später wurde zudem das technische Hilfswerk (THW) an die Einsatzstelle in Lachendorf beordert, welche das Objekt im Auftrag der Polizei mit OSB-Platten und Bauzäunen gegen unbefugtes Eindringen sichern sollte.

Um 12:54 Uhr konnte dann „Feuer aus!“ gemeldet, mit den Nachlöscharbeiten begonnen werden und eine halbe Stunde die ersten Einsatzkräfte aus dem Einsatz entlassen werden. Parallel hierzu trafen die Einsatzkräfte des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) an der Einsatzstelle ein, welche die bereits seit knapp zwei Stunden im Einsatz befindlichen Kräfte mit Getränken und Snacks versorgten.

Die Einsatzkräfte der Feuerwehr Lachendorf verblieben bis zur Fertigstellung der Sicherungsmaßnahmen durch das THW an der Einsatzstelle. Nachdem ein Mitarbeiter des örtlichen Energieversorgers die Strom- und Wasserversorgung des Hauses unterbrochen und das THW das Gebäude gesichert hatte, konnte der Einsatz für die Feuerwehr gegen 16:15 Uhr beendet und die Einsatzstelle an die Polizei übergeben werden.

Hinsichtlich der Brandursache und des entstandenen Sachschadens können seitens der Feuerwehr keinerlei Auskünfte

getroffen werden. Personen kamen bei diesem Einsatz nicht zu Schaden.

Insgesamt waren 123 ehrenamtliche Einsatzkräfte von Feuerwehr, THW und ASB im Einsatz. Ebenfalls im Einsatz waren zwei Streifenwagen der Polizei, sowie ein Rettungswagen und ein Mitarbeiter des örtlichen Energieversorgers.

Ein besonderer Dank der Einsatzkräfte gilt zudem den Anwohner:innen, welche die Einsatzkräfte bis zum Eintreffen des ASB mit warmen und kalten Getränken, sowie kleinen Snacks versorgt haben.

Text und Fotos: Marcel Neumann, Kreisfeuerwehr Celle



Am **06.08.2023** um **11.24 Uhr** wurde die Ortsfeuerwehr Ahsbeck zu einem Strohballenbrand alarmiert. In Ahsbeck in der „Kötenerstraße“ brannten mehrere aufeinander gestapelte Strohballen. Durch die **Ortsfeuerwehr Ahsbeck** wurde ein Löschangriff mit mehreren Strahlrohren vorgenommen. Um die Wasserversorgung vor Ort sicherzustellen, wurde ein Brunnen in unmittelbarer Nähe in Betrieb genommen. Ein Landwirt aus Ahsbeck unterstützte mit einem Teleskopklader die Löscharbeiten, indem die Strohballen auseinander gezogen wurden, um besser abgelöscht werden zu können. Nach rund 2,5 Stunden war das Feuer gelöscht und die Feuerwehr konnte die Einsatzstelle wieder verlassen. Im Einsatz war die Ortsfeuerwehr Ahsbeck, ein Streifenwagen der Polizei und ein örtlicher Landwirt mit einem Teleskopklader.



Am **07.08.2023** um **16.12 Uhr** wurde die **Ortsfeuerwehr Lachendorf** zu einer technischen Hilfeleistung alarmiert. In Lachendorf in der „Jarnser Straße“ drohten zwei mittelstarke Bäume auf die Fahrbahn zu fallen. Durch die Ortsfeuerwehr Lachendorf wurde die Einsatzstelle abgesichert und die Bäume wurden mittels einer Motorkettensäge kontrolliert zu Fall gebracht und von der Fahrbahn geräumt. Nach rund 30 Minuten war die Gefahrenstelle beseitigt und die Feuerwehr konnte die Einsatzstelle verlassen. Im Einsatz war die Ortsfeuerwehr Lachendorf.



Am **11.08.2023** um **12.10 Uhr** wurden die **Ortsfeuerwehren Lachendorf und Jarnsen-Luttern-Bunkenburg** zu einem Schwelbrand alarmiert. In Lachendorf im „Gockenholzer Weg“ war es bei der örtlichen Biogasanlage aufgrund eines technischen Defekts im Serverraum zu einem Schwelbrand gekommen. Durch den Eigentümer wurde das betroffene Bauteil aus dem Serverraum entfernt, um größeren Schaden zu verhindern. Durch die Ortsfeuerwehr Lachendorf wurde der betroffene Bereich mittels einer Wärmebildkamera auf weitere Glutnester kontrolliert. Zum Glück wurden keine weiteren Glutnester gefunden und die Räumlichkeiten wurde unter zur Hilfe nahme eines Überdrucklüfters belüftet. Nach rund 30 Minuten konnte die Einsatzstelle an den Eigentümer übergeben werden und der Einsatz war für die Feuerwehr beendet. Im Einsatz waren die Ortsfeuerwehren Lachendorf und Jarnsen-Luttern-Bunkenburg, ein Rettungswagen und ein Streifenwagen der Polizei.



Am **12.08.2023** um **21.01 Uhr** wurden die **Ortsfeuerwehren Lachendorf und Jarnsen-Luttern-Bunkenburg** zu einem gemeldeten Waldbrand alarmiert. Zwischen den Ortschaften Lachendorf und Ahsbeck wurde ein Feuer gemeldet und bereits auf der Anfahrt war Feuerschein und eine starke Rauchentwicklung sichtbar. Vor Ort eingetroffen stellte sich heraus, dass 200 Quader Ballen aus Stroh in Brand geraten waren, welche direkt an einer Waldkante gelagert waren. Durch die Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr Lachendorf wurde umgehend mit mehreren C-Strahlrohren eine sogenannte Riegelstellung zwischen Strohballen und Waldkante aufgebaut, um eine Ausbreitung des Feuers zu verhindern. Um **21.18 Uhr** wurde das **Tanklöschfahrzeug der Ortsfeuerwehr Hohne** nachalarmiert, um bei den Löscharbeiten mit dem Wasserwerfer vom Fahrzeugdach aus zu unterstützen. Die Ortsfeuerwehr Jarnsen-Luttern-Bunkenburg unterstützte bei dem Aufbau einer Wasserversorgung aus einem Bohrbrunnen und aus einer Feldberegnungsleitung. Als eine stabile Wasserversorgung vor Ort aufgebaut war, wurde das Feuer mit dem Wasserwerfer vom Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Hohne und mit mehreren C-Strahlrohren gelöscht. Um einen besseren Löscherefolg zu erzielen, unterstützte ein örtlicher Landwirt mit einem Teleskoplader und verteilte das brenne Stroh auf eine größere Fläche, damit dieses besser gelöscht werden kann.

Um die Nachlöscharbeiten zu erleichtern, wurde durch den Landwirt eine Feldberegnung aufgebaut, welche den betroffenen Bereich weiter wässerte. Nachdem die Feldberegnung in enger Zusammenarbeit von Feuerwehr und Landwirt ausgerichtet wurde, konnte die Feuerwehr den Einsatz gegen 23.40 Uhr beenden. Die Einsatzstelle konnte somit an die Polizei übergeben werden und die Feuerwehren konnten die Einsatzbereitschaft wieder herstellen. Aufgrund der Lage des Einsatzortes wurde eine größere Menge Schlauchmaterial verbraucht. Damit die Feuerwehr Lachendorf auch weiterhin einsatzbereit ist, wurde der Gerätewagen Materialtransport mit den verschmutzten Schläuchen beladen, um diese bei der Feuerwehr technischen Zentrale in Hambühren zu tauschen. Im Einsatz waren die Ortsfeuerwehren Lachendorf, Jarnsen-Luttern-Bunkenburg, das Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Hohne, ein Streifenwagen der Polizei und ein Rettungswagen. Zur Brandursache kann die Feuerwehr keine Angaben machen!



Am **16.08.2023** um **14.19 Uhr** wurde die **Ortsfeuerwehr Lachendorf** zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage bei der Firma Drewsen Spezialpapiere alarmiert. Vor Ort war es aufgrund eines technischen Defekts an einer Maschine zu einem Entstehungsbrand gekommen. Das Feuer wurde durch Mitarbeiter des Betriebes bereits vor Eintreffen der Feuerwehr gelöscht. Durch die Feuerwehr wurde der betroffene Bereich mittels einer Wärmebildkamera kontrolliert, jedoch wurden keine weiteren Glutnester gefunden. Nach rund 30 Minuten konnte die Einsatzstelle an den verantwortlichen Mitarbeiter übergeben werden. Im Einsatz war die Ortsfeuerwehr Lachendorf, ein Rettungswagen und ein Streifenwagen der Polizei.

Am **22.08.2023** um **18.15 Uhr** wurde die **Ortsfeuerwehr Eldingen** zu einer technischen Hilfeleistung alarmiert. In Eldingen in der Straße „im Brande“ war bei einer Baumaschine ein Hydraulikschlauch geplatzt. Die Fahrbahn war auf rund 40 Meter durch Hydrauliköl im Kurvenbereich verunreinigt. Durch die Einsatzkräfte wurde die Ölspur mit speziellem Ölbindemittel abgestreut und es wurden Warnschilder aufgestellt. Nach rund 45 Minuten war die Gefahrenstelle beseitigt und die Einsatzstelle konnte verlassen werden. Im Einsatz war die Ortsfeuerwehr Eldingen und die Polizei.



Am **25.08.2023** gegen **19.40 Uhr** führte die **Ortsfeuerwehr Lachendorf** gemeinsam mit der **Feuerwehr Jarnsen-Luttern-Bunkenburg**, dem **Einsatzleitwagen aus Ahsbeck** und dem **Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Altenelle** eine Alarmübung durch. In Lachendorf in der Verlängerung des

„Römerweg“ war das Übung-Szenario ein größerer Waldbrand, der sich drohte weiter auszubreiten. Durch den Einsatzleitwagen aus Ahnsbeck wurde die Lage vor Ort erkundet und im Anschluss wurden die Einsatzaufträge an die jeweiligen Fahrzeuge verteilt. Die Ortsfeuerwehr Jarnsen-Luttern-Bunkenburg kümmerte sich, um den Aufbau einer sogenannten Riegelstellung, um die Ausbreitung des Feuers zu verhindern. Durch die Tanklöschfahrzeuge Lachendorf und Altencelle wurde ein Faltbehälter aufgebaut, welcher mit dem Wasser aus den Fahrzeugtanks befüllt wurde. Parallel zum Aufbau des Faltbehälters wurde durch die Besetzung des Löschgruppenfahrzeuges eine Wasserentnahmestelle an einem See eingerichtet. Da der See einige hundert Meter von der Einsatzstelle entfernt war, wurde durch den Gerätewagen eine Schlauchleitung verlegt. Die verlegte Schlauchleitung speiste in den Faltbehälter ein, wo das Wasser durch die Feuerwehr Jarnsen-Luttern-Bunkenburg entnommen wurde. Um ausreichend Wasser an der Einsatzstelle zu haben, wurde mit den Tanklöschfahrzeugen ein sogenannter Pendelverkehr eingerichtet. Beim Pendelverkehr fahren die Tanklöschfahrzeuge zu einer Wasserentnahmestelle und befüllen die Wassertanks, die vollen Wassertanks werden dann an einem Übergabepunkt in der Nähe der Einsatzstelle wieder entleert. Nach rund 1,5 Stunden war die Übung beendet und die benutzten Materialien konnten wieder abgebaut werden. Im Anschluss der Übung wurden die Fahrzeuge am Feuerwehrgerätehaus in Lachendorf mit neuem Schlauchmaterial bestückt, um die Einsatzbereitschaft aufrechtzuerhalten. Nachdem alle Fahrzeuge wieder einsatzbereit waren, wurde die Übung bei einem Imbiss und einem Kaltgetränk nachbesprochen. Für alle Beteiligten war die Übung ein voller Erfolg und sehr informativ.



Am 26.08.2023 machte sich eine Abordnung der Ortsfeuerwehr Lachendorf auf den Weg um eine besondere Ehrung durchzuführen. Der Alterskamerad **Dieter Linn** wurde für **50-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr Lachendorf** geehrt.



Am **28.08.2023** um **10.56 Uhr** wurde die **Ortsfeuerwehr Ahsnsbeck** zu einer Tierrettung alarmiert. In Ahsnsbeck in der „Hauptstraße“ war eine Katze in einem auf Kipp stehenden Fenster eingeklemmt. Als die Einsatzkräfte vor Ort eintrafen, wurde umgehen eine Steckleiter in Stellung gebracht. Durch eine Einsatzkraft wurde die Katze aus ihrer misslichen Lage befreit und an den Besitzer übergeben. Zu dem Gesundheitszustand der Katze kann die Feuerwehr keine Angaben machen. Nach rund 20 Minuten war der Einsatz für die Feuerwehr beendet und die Einsatzstelle konnte verlassen werden. Im Einsatz war die Ortsfeuerwehr Ahsnsbeck.



Am 28.08.2023 erfolgte die offizielle Übergabe einer besonderen Spende bei der Ortsfeuerwehr Beedenbostel. Ute Kisser und ihr Bruder Uwe Lindmüller haben sich dazu entschlossen, die private Sammlung von Modell Feuerwehrautos ihres verstorbenen Vaters Wilhelm Lindmüller an die Feuerwehr Beedenbostel zu spenden. Der verstorbene Wilhelm Lindmüller war 70 Jahre aktives Mitglied der Ortsfeuerwehr Beedenbostel. So engagierte sich Wilhelm in dem Feuerwehrmusikzug und war 30 Jahre als Gerätewart in der Feuerwehr Beedenbostel aktiv. Die Feuerwehr war ein großer Teil seines Lebens, so war Wilhelm bei nahezu jeder Feuerwehrveranstaltung dabei und zeigte immer großes Interesse auch an der neuen Technik. So dachten sich Ute und ihr Bruder Uwe, dass das Feuerwehrgerätehaus genau der richtige Ort für Wilhelm seine private Fahrzeugsammlung sei. So konnte das Ortschaftscommando der Feuerwehr Beedenbostel die Sammlung in Empfang nehmen und im Gerätehaus aufhängen. So können die Modellautos nun im Feuerwehrhaus bewundert werden und ein Feuerwurgestein wurde im Feuerwehrhaus verewigt.





IKARUS FLOHMARKT

16.9.2023, 9-13 Uhr

Grundschule Lachendorf

In der Turnhalle, Aufbau ab 8 Uhr
Standgebühr; 5 Euro und 1 Kuchen
oder 5 Brezel/Laugenstangen,
bitte bei Anmeldung angeben.
Stand: max. 3m

Anmeldung:

foerderverein.gs.lachendorf@gmail.com

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Hohne



Hahnenhorn - Helmerkamp – Pollhöfen –
Spechtshorn – Ummern

Gottesdienste/Termine September 2023

10.09.2023	10.00 Uhr
Gottesdienst am Tag des offenen Denkmals	
16.09.2023	10.00 Uhr
Lütten-Kirche	
17.09.2023	10.00 Uhr
Gottesdienst	
24.09.2023	10.00 Uhr
Gottesdienst mit Prädikantin Erika Bühring	

Die Gottesdienste ohne Angabe hält Pastorin Prüßing-Neumann.



Opfer von Straftaten erreichen die
Außenstelle Stadt und Landkreis Celle
unter Tel. 0151/55 16 47 06
Außenstellenleiterin: Anne Wycisk

Annahmestelle für ausgebrannte Teelicht-Alutöpfchen:



Brandstr. 13, 29351 Eldingen



Teelicht-Alutöpfchen = recycelbarer Wertstoff

In allen Jahreszeiten nutzen wir sie: Die kleinen Gemütlichkeit spendenden Teelichter. Der Bürgerverein Eldingen e.V. sammelt die ausgebrannten Teelichter und lässt sie der Lebenshilfe Celle zukommen. Dort werden die Alutöpfchen sortiert, die Dochte entfernt und das Restwachs gesammelt. Aus dem Restwachs können neue Kerzen entstehen und mit dem Verkaufserlös des Aluminiums wird ein Beitrag zum inklusiven Arbeiten in den Celler Werkstätten geleistet. Die Idee ist nicht neu. Es gibt im Landkreis schon seit Jahren einige Sammelstellen für Teelichter. Ihre gesammelten Alutöpfchen können Sie jetzt auch in **Eldingen bei Familie Drangmeister in der Brandstr. 13** abgeben. Im Carport steht dafür ein Sammelbehälter bereit. Wir freuen uns über alle fleißigen Sammler und Sammlerinnen, die damit einen positiven Beitrag für die Umwelt leisten und gleichzeitig die Lebenshilfe Celle unterstützen. Bitte beachten Sie, dass nur Teelicht-Töpfchen angenommen werden, keine Joghurtdeckel, Kronkorken oder Ähnliches.

Fischzucht Lübbe

Fischzucht
am Schmalwasser

Lübbe

“Qualität aus der Natur“

Unser **Fisch-Angebot** erfüllt
beinahe jeden Wunsch

Räucherfisch: Nach eigener Rezeptur - Über dem offenen Feuer geräuchert!

Fangfrischer Fisch: Direkt aus dem Wasser - Frischer geht es nicht!

Grillforelle: Geschmacksvoll zubereitet - Eine leckere Alternative!

Fischplatte: Für den besonderen Moment - Nach Ihren Wünschen gestaltet!

Angelteich: Umgeben von Wald und Natur - Eine Oase der Ruhe!

Fischzucht Lübbe

Am Schmalwasser 16 - 29351 Bargfeld

Tel: 05148-815

E-Mail: k.luebbe@t-online.de



Zimmermeister
Martin Kuwatsch

29331 Bunkenburg
Koppelweg 2

Telefon 0 51 45/27 88 72

Telefax 0 51 45/27 88 73

Email: martinkuwatsch@gmx.de

- Dachstühle
- Holzrahmenbau
- Carports
- Fachwerk
- Fassaden-
bekleidung
- Innenausbau
- Dachsanierungen
- Be- und
Überdachungen

Bunter Hort – bunte Kinder

Wer in diesem Sommer fröhliche Kinder mit bunten Tattoos auf Armen und Beinen durch Lachendorf hat hüpfen sehen, konnte davon ausgehen, dass es sich hierbei um Ferienhortkinder handelt hat. Bunter Nagellack war ebenfalls sehr gefragt, sogar einige Jungen konnten sich dafür begeistern.



Vor der Tattoo-Aktion gab es schon zwei Wochen voll mit spannenden Horterlebnissen.

Zu Beginn des Sommerhorts haben allerlei Spiele in der Turnhalle mit Seilen und Reifen gleich nebenbei den Gleichgewichtssinn, den Tastsinn der Füße, Verantwortung und Vertrauen und die Geschicklichkeit geschult.

Dann gab es den besonderen Tag, an dem eine „unbekannte“ Flüssigkeit in einem Detektivfall

„gefunden“ und von „Forensikern“ untersucht werden musste. Mit frischem Rotkohlsaft konnten die Kinder den ph-Wert testen und durch die Farbänderung erkennen, dass es sich um eine Säure gehandelt hat und somit „hoch verdächtig“ war. In Wirklichkeit hat es sich hierbei um starken Essig gehandelt. Mit viel Spaß an der Sache konnten die Kinder gleich noch eine Menge anderer verschieden saurer und alkalischer Substanzen untersuchen, bis ein ganzer Regenbogen an Farben mit den Testgläsern gestellt wurde. Das Beste am Schluss war, dass die Säuren und Basen zusammengeschüttet wurden und fast explosionsartig übergeschäumt sind. Jeder kann sich vorstellen, wie sehr die Kinder gestaunt und sich gefreut haben! In der Wartezeit auf das Kochen des Rotkohls gab es noch Experimente zum Beweis, dass Luft nicht „Nichts“ ist.

Ganz großartig fanden die Kinder es auch, Wasserperlen wachsen zu lassen. „Das fühlt sich schön glibberig an“ fand Ben und hat voller Begeisterung alle Spielereien mit den Wasserperlen mitgemacht.



Am Spielzeugtag durften die Kinder sogar ihre elektronischen Schätze mitbringen. Elias hat sich aus diesem Grund extra für diesen Tag zusätzlich anmelden lassen.

Und da Kinder irgendwie immer hungrig sind, konnten sie dieses Mal nach Herzenslust Snacks herstellen und Pizzabrötchen backen. Die selbst gemachten Sachen schmecken bekanntlich immer am Besten. Und wenn man Kinder-Cocktails herstellt und diese am Kinetag trinkt, dann ist laut Aussage von Max die Welt noch in Ordnung.



Für den Wettspiele-Tag in der Turnhalle haben die Mitarbeiter einen komplizierten Parcours aufgebaut, der den Kindern richtig viel Spaß bereitet hat. Die Waldaktion hat ebenfalls zu viel Begeisterung geführt, denn dort konnten sich die Kinder Buden bauen, die irgendwie seit Jahren immer wieder weiter- bzw. neu errichtet werden. Mittlerweile kennen die Hortkinder den Weg zu den Buden schon auswendig. Die im Wald gesammelten Steine durften am Folgetag bunt bemalt werden. Es ist erstaunlich, mit welcher Kreativität und Phantasie die Kinder dabei vorgegangen sind!



Das Sandburgen-Bauen war dieses Mal mit der Besonderheit versehen, dass die Kinder sich zu ihren Burgen die tollsten Geschichten ausgedacht und erzählt haben.

Und dann gab es noch die spannende Schatzsuche! Dazu wurden zwei Gruppen gebildet. Zwölf Hinweise mussten gefunden und ein paar Aufgaben dazu gelöst werden, um dem Schatz näher zu kommen. An der letzten Station haben die beiden Gruppen gemeinsam gesucht und gebuddelt. Die Freude war riesig, als eine richtige Schatzkiste mit Süßigkeiten und Trinkpäckchen gefunden wurde!



Ganz nebenbei gab es jeden Tag zahlreiche Möglichkeiten zum gemeinsamen Spielen, Erzählen, Ausruhen, Entdecken usw. Mittlerweile sind feste Freundschaften unter den Kindern entstanden, so dass sie sich täglich auf das Wiedersehen im Hort gefreut haben.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Hort!

*Das Team des Ferienhorts Lachendorf
Stiftung Linerhaus*

Thomas Knorr Erdbau
Haus- und Gartendienst 

Kaminholz
-Lieferung möglich-

Baumfällung
-Stammholz kann verrechnet werden-

Thomas Knorr · Im Rath 2 · 29355 Beedenbostel · Tel.: 0 51 48 - 16 88
Fax: 0 51 48 - 91 04 13 · Mobil: 0171 - 87 42 720

Baustellenparty Waldbad Hohne/Spechtshorn e.V.

Bei bestem Wetter eröffnet am Samstag, den 26.08.23, Erhard Thölke als Erster Vorsitzende vom Waldbad Hohne/Spechtshorn e.V. um kurz nach 11:00 Uhr die Baustellenparty im Waldbad. Empfangen wurden ungefähr 50 interessierte Gäste mit einer herzlichen Begrüßung und einem kurzen Feedback über die vergangenen Monate.

Als stellv. Landrat und stellv. Bürgermeister von Lachendorf und gleichzeitig als ambitionierter Sportlehrer knüpft Charles Sievers an Erhards Worte an und macht deutlich, wie wichtig das Schwimmbad für Jung und Alt ist. Nicht nur als Spaß- und Vergnügungsstätte, vielmehr dient es als zusätzliches Sportangebot für viele Schulen aus dem nahen Umkreis. Auch unser Bauleiter Eckhard Szepek erklärt für jeden Laien verständlich, mit welchem finanziellen, zeitlichen und mentalen Aufwand hier seit Monaten gearbeitet wird. „Die Masse hat sich im Technikraum abgespielt“, so Eckhard. Für Detailinteressierte steht Eckhard allzeit bereit und führt durch das Baustellenareal. Die mit a'17 Tonnen schweren Schwallwasserbecken, die unter der Erde verschwinden werden, hinterlassen bei so manch einem Gast einen imposanten Eindruck. Es ist ein Kommen und Gehen, zwischenzeitlich können bis zu 100 Besucher gezählt werden. Mit Kaffee, Kaltgetränken und Bratwurst wird bis in den späten Nachmittag hinein geklönt, gefachsimpelt oder einfach nur der herrliche Ausblick auf die, trotz Absperrungen, Naturfläche genossen. Schön, dass so viele Besucher an unserem Waldbad und dem Bauprozess Interesse zeigen.





Nachlese Beerenfest 9. Juli 2023

Jakarta versinkt im Meer – und die Kinder?

Das Beerenfest ist vorbei, die Buden und Verkaufsstände sind lange abgebaut, die tropenheiße Juli-Hitze mit Temperaturen um 35°C im Schatten ist angenehmem Sommerwetter gewichen.

35°C sind für uns schwer ertragbar, in vielen Ländern Südostasiens, wie in Indonesien, aber normal, dazu bei einer Luftfeuchtigkeit von um die 90%!

Indonesien ist ein Land, auf dessen 17 000 Inseln sich rund 240 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner verteilen. Die meisten leben auf der Insel Java mit der Hauptstadt Jakarta, in deren dicht bebautem Stadtgebiet allein 11 Millionen Menschen wohnen.

Als die Stadt vor 500 Jahren entstanden ist, lag sie mehrere Meter über dem Meeresspiegel. Aber seitdem dieser durch den Klimawandel ansteigt, dringt zunehmend Meereswasser in die Stadt ein. Auch eine hohe Mauer, die zum Schutz der gefährdeten Gebiete an der Küste gebaut wurde, kann das Wasser nicht aufhalten.



Im Meer versinkende Moschee (Quelle Kindernothilfe)

Gleichzeitig sinken ganze Stadtviertel ab: Wegen schlechter Trinkwasserversorgung wurden tausende Brunnen illegal gebohrt, was zu niedrigerem Grundwasserspiegel führt. Der trockene Boden darüber mit den Straßen und schweren Hochhäusern gibt nach – immer mehr Regionen drohen unter Wasser zu stehen.

Fast die Hälfte von Nord-Jakarta liegt inzwischen unter dem Meeresspiegel, an einigen Stellen versinkt es um 25cm pro Jahr!

Bei starkem Regen überfluten die 13 Flüsse der Stadt die Wohngebiete und stinkender Müll und ungeklärte Abfälle überschwemmen die niedriger gelegenen Viertel.

Und gerade hier lebt die ärmere Bevölkerung!



Wohngebiete am Meer (Quelle Muhammad Fazlur, Kindernothilfe)

Inmitten von extremer Not, Armut und Gewalt wachsen viele Kinder und Jugendliche auf.

Kinderarbeit ist weit verbreitet, der Schulbesuch bleibt oft nur ein Traum.

Geschätzt 12 000 Kinder leben hier auf der Straße und müssen jeden Tag für ihr Essen und um einen Schlafplatz kämpfen!

Um diesen Kindern und Jugendlichen zu helfen, unterstützt die **Kindernothilfe** ein **Straßenkinderprojekt** der Partnerorganisation

Yayasan Kampus Diakoneia Modern (KDM).

Streetworker dieses Projektes sprechen Kinder und Jugendliche auf der Straße an und bieten ihnen Betreuung und Aufnahme im Kinderzentrum an.

Durch Bildungsangebote, Freizeitaktivitäten und Sportprogramme erhalten sie dort eine ganzheitliche Förderung, die ihnen hilft, später einen Job zu bekommen und so den Weg aus der Armut zu finden.

Gesundheitliche Versorgung und eine, wo immer auch mögliche, vertrauensvolle Einbindung der Familie runden die Arbeit dieses Projektes ab.

Durch Ihre Spenden auf dem Beerenfest konnten wir der Kindernothilfe für dieses Projekt

235,- Euro überweisen!

Herzlichen Dank!

Kontakt:

Arbeitskreis Lachendorf, Kindernothilfe

Dr. Gabriele Molsen Tel: 0174/9137727

Gesa Cammann Tel: 05145/6700

Spendenkonto:

Dr. Gabriele Molsen, Spendenkonto KNH

IBAN DE52 2695 1311 0165 5112 21



ohrconcept

SAGEN SIE MAL FRAU JÄGER,

HÖRT MAN MIT SCHLAF- SCHUTZ DEN WECKER NOCH?

Ein entspannter Schlaf ist wichtig für mehr Leistungsfähigkeit am Tag. Ein individueller Gehörschutz blendet Lärmquellen aus, sodass die Träger eine ruhige Nacht genießen und ja, moderne Filter sorgen dafür, dass man den Wecker trotzdem hört.

+ individuell an Ihre
Ohren angepasster
Schlafschutz

+ hautfreundliches
Material für besten
Tragekomfort

+ ruhiger Schlaf durch
Reduzierung der
Umgebungsgeräusche

+ auch für Seitenschläfer
möglich – kein
Ausfall-Risiko

Ohr-Concept-Hörakustiker | Lachendorf

Wiesenstraße 8
29331 Lachendorf

Telefon: 05145 - 77 39 377
www.ohr-concept.de

DIESE KARTE ZAHLT SICH AUS!



- 10% Rabatt auf alle Autowäschen
- 10% Rabatt auf Kaffee & Snacks
- Bargeldlos tanken & shoppen
- Regelmäßige Bonusaktionen

Jetzt profitieren und an der Kasse oder online
unter www.jorczyk-energie.de beantragen!

CLASSIC Tankstelle Lachendorf
Tankstelle Eldingen

jorczykenergie
...die bessere Wahl.

Familienanzeigen



Wir haben einen wunderbaren Menschen verloren, aber die Erinnerung lebt weiter.

Danke...
allen für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten.

**Ilse Bergmann
geb. Bergmann**

* 30.08.1946
† 16.07.2023

Besonderen Dank sagen wir Herrn Pastor Schwarz und dem Beerdigungsinstitut Bühring für die würdevolle Begleitung.

**Familie Heike Kuhls
Familie Thorsten Bergmann
Familie Christian Bergmann
Familie Karsten Bergmann**

Hohne, August 2023



Danke

Es ist schmerzhaft einen geliebten Menschen zu verlieren. Doch es ist auch ein Trost, dass unser Vater, Opa und Uropa von so vielen geschätzt und geliebt wurde.

**Herbert Tietje
sen.**

* 09.10.1932
† 22.07.2023

Vielen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

**Familie Tietje
und
Familie Heinrich**

Hohne, im August 2023

GRABMALBERATUNG
PETER SCHAPER

Steinmetzmeister

**Marmor- & Granitgrabmale · Findlinge
Naturstein & Bronze für Heim und Garten**

Osterstraße 2 · 29348 Eschede
Tel.: 05142 795 · Mobil: 0162 1074446
email: p.schaper@nexgo.de

**Unverbindliche Beratung
auch bei Ihnen zu Hause oder auf dem Friedhof**

Lange
Bestattungshaus

Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen.

Telefon: (05145) 8227
Lachendorf- Westerfeld 18
Beedenbostel- Ahsnbeckerstr. 41
www.bestattungen-lange.de

frobusch
bestattungen

Ihr Weg zu uns:
Bahnhofstr. 19 | Altenhäger Kirchweg 2a
29348 Eschede | 29223 Celle
tel. 05142 / 1063 | tel. 05141 / 4840235

Informationen unter:
www.frobusch-bestattungen.de

erfahren, kompetent und einfühlsam

Wir trauern um unsere ehemalige Kollegin

Elke Burrack

Von 1982 bis 2007 war sie als Lehrerin an der Grundschule Lachendorf tätig, viele Jahre lang auch als Beratungslehrerin. Mit ihrer großen Freude am Fach Musik prägte sie das Schulleben in besonderer Weise.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Ikarus-Schule, Grundschule Lachendorf

FH
Bauplanungsbüro
Beratung · Planung · Bauleitung

Frank Heuer

Hoch- und Tiefbautechniker
Sicherheits- & Gesundheits-
schutzkoordinator

Osterende 4
29353 Ahsbeck

Telefon (0 51 45) 16 62
Fax (0 51 45) 930 21
Mobil 0162 - 760 960 8
E-mail: bauen@mit-freu.de

Grebshorn - die Geschichte eines Heidedorfes

(Nach Aufzeichnungen von
Erna Thiele, geb. Schrader, Grebshorn)

Grebshorn war um die Jahrhundertwende (1895) ein kleines Heidedorf mit 8 Häusern. Die Wege zum Dorf waren ausgefahrene Heidefeldwege. Ortsschilder an den Kreuzungen waren nicht vorhanden, nur der Ansässige wusste, ob er auf dem richtigen Wege war. Soweit das Auge sah, erblickte es Heide und nochmals Heide mit kleinem Gestrüpp.

Ackerland gab es im Dorf nur wenig. Bei den Häusern waren kleine Landstücke, auf denen Roggen, Kartoffeln und vor allem Buchweizen zum eigenen Bedarf angebaut und geerntet wurden. Buchweizen-Puffer waren eine köstliche Speise zu damaliger Zeit.

Zur Düngung des Landes besaß jeder Hof einige Schafe, Kühe und Schweine. Zugvieh gab es kaum.

Der größte Hof (Brockelmann) hatte schon 4 Pferde. Der Hof Schwägermann hatte 3 Pferde und der Hof Baars 2 Pferde. Der Halbhof Schwägermann verfügte über 2 Pferde und die beiden Abbauerstellen hatten je 1 Pferd.

Der Baarsche Hof Nr. 3 war früher ein freier Sattelhof, er hatte 800 Morgen Grund und Boden. Brockelmann Nr. 1 und Schwägermann Nr. 2 hatten 800 Morgen Grund und Boden. Man fristete sein Leben recht kärglich und sparsam. Die Feuerung gewann man aus dem Hochmoor, das reichlich vorhanden war.



Im Frühjahr herrschte dort Hochbetrieb, es kamen viele Leute aus den benachbarten Dörfern zum Torfstechen. Dies war die Zeit des Jahres, wo auch Fremde ins Dorf kamen.

Im Jahre 1904 wurde dann die Eisenbahn gebaut, jetzt konnte man vom Bahnhof Eldingen Kunstdünger und alles Notwendige abholen. Vorher musste man entweder 16 km nach Eschede oder 25 km nach Celle fahren. Die Kleinigkeiten des täglichen Lebens besorgte jeden Sonnabend der Eierhändler Dettmar aus Wohlenrode, der regelmäßig mit Eiern und Butter nach Celle fuhr. Die Eier und Butter kaufte er in der Nachbarschaft auf. Damals kosteten die Eier 2 - 2 ½ Pfennig das Stück, das Pfund Butter 80 Pfennig – 1 Reichsmark. Mit der Fertigstellung der Eisenbahn ging es langsam bergauf, es mussten zwar noch viele Strapazen in Kauf genommen werden, da die Wege zum Bahnhof noch grundlos waren.

Wer 2 Gespanne zur Verfügung hatte, konnte sich besser helfen, wer nur 1 Pferd besaß, war immer auf den Nachbarn angewiesen.

Immer mehr Heideland wurde urbar gemacht, es war eine mühevollen Arbeit. Das Neuland hatte viele Steine, die gerodet

werden mussten. Große Findlinge wurden mit Mühe und Kraftanstrengung entfernt.

1907-1908 begann man, dass 1. Stück Straße mit Feldsteinen auszubauen – vom Dorfrand von Grebshorn in Richtung Wohlenrode. Die Gemeindegrenze Wohlenrode erreichte man in den Jahren 1911-1913. Die Wohlenroder begannen nun ihrerseits in Richtung Eldingen jedes Jahr ein Stück Straße auszubauen, zunächst bis zur Ziegelei. Es war zwar nur Kopfplaster, aber immerhin fester Boden. Die leichteren Gespanne hatten es sehr schwer über den Berg zu kommen. Auf der Rückfahrt von Eldingen befuhren sie den Feldweg bei der Ziegelei, der direkt nach Grebshorn führte, er wurde auch Richteweg oder Kirchweg genannt. Eine Brücke über die Lachte gab es damals noch nicht und so fuhren die leeren Wagen durch das Wasser der Lachte. Die Fußgänger benutzten einen kleinen Holzsteg.

Bei Abstimmungen im Dorf hatten die Abbauern nur ¼ der Stimmen, die 4 Vollhöfner besaßen ¾ der Stimmen. Galt es etwas durchzusetzen, so hatten die Vollhöfner, wenn sie zusammenhielten, immer die Mehrheit auf ihrer Seite und die Abbauern hatten das Nachsehen. So wurde vieles nicht gemacht, was die Großen nicht wollten.

Mittlerweile wuchsen auf den Höfen die Pferdekräfte, dabei hatten die Großen immer den größten Nutzen.

Die Ernten wurden immer besser durch den Kunstdünger. Bald wurden Scheunen gebaut und die Äcker vergrößert. Der Hof Nr. 3 bekam einen neuen Besitzer. Die Witwe verkaufte den Hof und zog in die Stadt, da kein Erbe vorhanden war. Der neue Besitzer ließ nun sein Land urbar machen zu Äckern und Wiesen. Moorland wurde zu Fischteichen ausgebaut.

Im Dorf begann ein neuer Aufschwung, es kamen deutsche Arbeiter und Arbeiter aus Polen und Galizien. Die Ausländer blieben den Sommer über, im Herbst reisten sie wieder in ihre Heimat. Viele kamen im Frühjahr wieder und brachten auch weibliche Arbeitskräfte mit.

Man feierte im Sommer das erste Tanzvergnügen im Dorf. Viele Leute kamen aus der nahen und weiteren Umgebung.

Im Herbst 1913 verkaufte der Halbhöfner Schwägermann seinen Hof an Herrn von Weihe, da er mit seinem Schwager viel Ärger hatte, dieser zeigte ihn an, weil er sonntags arbeitete auf seinen Feldern. Herr Schwägermann war ein frommer Adventist und ließ am Sonnabend die Arbeit ruhen.

Herr von Weihe kaufte in Zahrenholz mehrere 1000 Morgen Ödland, ließ sie urbar machen und bewirtschaftete von Grebshorn aus das Land.

1914 brach der 1. Weltkrieg aus. Im Dorf wurden im Verlauf des Krieges 2 Gefangenenlager errichtet für Franzosen und für Russen. Die Franzosen arbeiteten auf den 5 übrigen Höfen, da die Russen Herrn von Weihe zugeteilt wurden. 1918 bei Kriegsende verließen zuerst die Franzosen das Dorf und dann die Russen.

Langsam ging es in der Landwirtschaft wieder bergauf, es gab endlich wieder Kunstdünger, den es im Krieg gar nicht gab.

Herr von Weihe verkaufte sein Gut an einen Getreidehändler Kruse aus Goslar. Herr Kruse erwarb dann noch den Hof Nr. 3 dazu, baute sein Haus weiter aus. Das Altenteilerhaus Nr. 4 wurde für Arbeiter mit neuen Wohnungen umgebaut.

Ein größeres Unternehmen kaufte dann das Moor um dort abzubauen. Es wurden 2 Baracken aufgestellt, neue Maschinen aufgestellt und neue Gleise bis zum Dorf gelegt. Ein Zustrom von Arbeitern begann, die alle in den Baracken Unterkunft bekamen. Ein Koch und ein Kantinenwirt für die Baracken

wurde eingestellt. Neues Leben entstand mit Trubel und Heiterkeit, aber auch mit mancher Unannehmlichkeit für das stille Heidedorf.

1923 kam die Inflation, das Geld verlor seinen Wert. Es begann eine schwere Zeit. Man musste sich hart durchschlagen, vieles wurde eingetauscht. Zum Glück hatte man sein tägliches Brot. Das Land brachte weniger gute Erträge, da der Kunstdünger nicht erschwinglich war. Lediglich die Viehbestände konnten erhalten bleiben.

Inzwischen wurde im Dorf auch Pferdezucht getrieben. Man begann die Wege, die zu den Feldern führten in Dorfnähe zu pflastern. nach und nach sah man die ersten Kutschwagen auf den Höfen. Sonntags fuhr man mit dem Kutschwagen zur Kirche, besonders viele Kutschwagen sah man anlässlich einer Hochzeit. Stolze Pferde zogen diese Wagen und hatten prächtige Pferdegeschirre, dies war herrlich anzusehen.

Herr Kruse verkaufte seine beiden Höfe an ein junges Ehepaar Gans. Das Ehepaar war sehr tüchtig und kaufte sich bald einen Bulldog und Dreschmaschine, da sie eine gute Ernte hatten und 10 Pferdegespanne mit übernommen hatten. Im Winter wurde gedroschen. Ein Schweizer sorgte für über 20 Kühe, Schweine und viel Jungvieh. Ein Schäfer führte eine Herde von 200-300 Schafen.

1913 wurde in den Nachbargemeinden von der Überlandzentrale Licht und Kraftstrom gelegt. In Grebshorn machten die Bauern keinen Gebrauch davon. So blieb man weiterhin bei Petroleum. Im Krieg 1914-1918 wurde Petroleum sehr knapp und man musste mit Karbidlampen vorliebnehmen. Dies blieb so bis nach dem Kriege, dann gab es endlich wieder Petroleum. Im Februar 1939 entschloss man sich endlich, elektrisches Licht im Dorf anzulegen. Es war ein ganz neues Wohngefühl. Damals veranstaltete man einen Lichtball in der neuen Gastwirtschaft im Dorf, Haus Nr. 6.

1927 gründete man eine Schützengesellschaft mit den Wohlenrodern. Man feierte im Wechsel dieses Fest mal in Grebshorn, mal in Wohlenrode. 1929 stiftete Herr Brockelmann eine Schützenfestkette, eine Vereinsfahne wurde dann wenig später auch angeschafft. In den Kriegsjahren 1939-1945 ruhte das Schützenwesen.



Nach der Inflation begann dann allmählich wieder der Aufbau im Dorf, die Häuser wurden vergrößert, da man die Äcker mit Kartoffeln anbaute. Die Verladung war in Eldingen, es gingen die ersten Ladungen ins Rheinland und Ruhrgebiet, wo die Kartoffeln dringend benötigt wurden. Die Händler kauften die Kartoffeln auf und setzten die Waggons in Bewegung. Nun wurden auch neue Wege erschlossen und noch mehr Heide land kultiviert.

Die Kinder des Dorfes gingen nach Wohlenrode zur Schule und nach Eldingen ging man zur Kirche. Grebshorn gehörte damals zum Kreis Isenhagen, später wurde Isenhagen mit Gifhorn zusammengelegt. Die Hannoversche Siedlungsgesellschaft hatte zu dieser Zeit viel Grund und Boden erworben, es mussten viele Gräben neu angelegt werden, dies gab vielen

Arbeitern aus den Nachbargemeinden Arbeit und Brot. Grebshorn war aber das geblieben, was es war. Es gab das Gut, 2 Abbauerstellen und einen Anbauer mit 1 Morgen Grundstück als Abfindung vom Sattelhof für den 2. Sohn.



Nun begann man auch mit der Versiedelung, es wurde vermessen, eingeteilt, hin und her kalkuliert, es musste viel gerechnet werden. Dann meldeten sich auch die ersten Siedler, es kamen viele. Manch neuer Siedler trat aber schon nach kurzer Zeit vom Vertrag zurück, weil er es sich anders überlegt hatte. So erging es einem Käufer des Schwägermannschen Hofes, er wollte ein neues Haus bauen, das alte Haus war schon halb abgebrochen, ein Siedler kaufte es und baute es in Zahrenholz wieder auf. In Grebshorn stand dann die andere Hälfte. Zum Glück wurde noch ein Käufer gefunden, der den Rest des Hauses kaufte und 20 Morgen Land dazu. Der Käufer war ein Arbeiter, der lange Jahre seine Arbeitskraft auf dem Gut eingesetzt hatte.

Nun wurde eine Siedlung nach der anderen angelegt. Man baute Häuser und ringsherum lagen die Felder, Wiesen und Weiden. Grebshorn wurde nun ein großes Dorf, die Häuserzahl erweiterte sich um mehr als 16 Häuser. Die Siedlerzeit dauerte 6 Jahre bis auch die letzte Stelle vergeben war. Die Stellen hatten mindestens 60 Morgen. Die Siedler hatten im Anfang schwere Jahre und mussten viele Entbehrungen auf sich nehmen. Von den Siedlern haben 2 ihre Stelle wieder abgegeben, die anderen hielten durch und vergrößerten sich allmählich.

Nach dem 2. Weltkrieg 1945 und der Währungsreform 1948, fing in den 50er Jahren ein langsamer Anstieg der Produktion an. Zunächst wurden neue Pflüge gekauft, dann Maschinen und Handwerksgerät. Nach und nach wurden Zugmaschinen angeschafft, die Häuser modernisiert, es entstanden weitere 5 Häuser.

Die Gastwirtschaft wurde verlegt nach Haus Nr. 8. Im Haus Nr. 8 befand sich die Poststelle seit dem 1.6.1930 und wurde von Frau Erna Thiele geführt. Früher musste die Post in Eldingen abgeholt werden. Seit 1930 kamen täglich die Postbusse ins Dorf. In den Kriegsjahren musste die Post vom Bahnhof Eldingen geholt werden, da keine Busse die Poststellen anfahren.

1952 wurde am Dorf ein eigener Friedhof angelegt, später auch noch eine Kapelle gebaut. Bauzeit von 1969 - 1971. Einweihung des Gotteshauses war am 23. März 1971. Der Grundstein wurde 1969 vom damaligen Bürgermeister Müller gelegt. Leider verstarb er all zu früh, sein Nachfolger baute mit tatkräftiger Unterstützung der Gemeinde die Kapelle zu Ende. Die Glocken wurden von Herrn Bockelmann und Herrn Kanther gestiftet.



SONSTIGE MITTEILUNGEN

Rissaufnahme Wolf (Nutztiere):

Stefan Hausmann: 0151-74277719 (nur für die Rissaufnahme)

Bezirksförsterei Flotwedel
Landwirtschaftskammer Niedersachsen
am Wochenende: 0511-3665 1500

Ahnsbeck: Biete Übernachtung in einem neu renovierten Bauernhaus in ruhiger ländlicher Lage. Zwei Doppelzimmer und 1 Bad. Kinderbett kann gestellt werden. Preise auf Anfrage.

Hinrich und Martina Bruns
Tel.: 05145/1733 Hinrich-Bruns@t-online.de



Papier auf neuen Wegen ...



Förderverein

Lachendorfer Papiergeschichte e.V.
gegründet 2005

Gern können Sie uns besuchen.
Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.
05145-6869

Kaminholz zu verkaufen!

Laubmischholz, Birke, Buche, Nadelholz.
Länge ca. 33 cm.

Tel.: 0151 288 556 39

Mithilfe im Garten in Lachendorf für 1 – 2 Stunden/Woche gesucht.

Tel.: 05145/463



KLAUS MÜLLER
Jhr freundlicher Fachmann in Sachen Fernsehen und Kommunikations-Technik

FERNSEH · HIFI · ZUBEHÖR
SAT-ANLAGEN · DVB-T · REPARATUREN
Hofweg 3 · Lachendorf · Tel. 051 45/89 47

Achtsam - Leben - Gestalten



Rückfallvorbeugung nach Depression und bei Ängsten mit Achtsamkeitsbasierter kognitiver Therapie (MBCT)
8 Wochen Kurs vom **13.12. 23 - 31.01. 2024**;
Mi 18.30 – 21.00 Uhr, Ort: Praxis Lachendorf

Männerworkshop vom **25.01.24 – 28.01.24**
„Eine Reise zu mehr Leben im Mann und mehr Mann im Leben“ Gestalttherapie Wochenende mit Ulrich Fochtler & Frank Gödecke
Eine Veranstaltung des www.igt-ev.de
Ort: Seminarhaus Plockhorst / Edemissen

Weitere Informationen und bei Fragen:
Psychotherapeutische Praxis
Heilpraktiker Psychotherapie
Ulrich Fochtler, Lachendorf,
Tel. 0 51 45 / 28 53 33
www.achtsam-leben-gestalten.de
info@achtsam-leben-gestalten.de

Die VHS Lachendorf informiert: Es gibt noch freie Plätze in den Kursen

- LA 1301 Lazy Gardening, am 14.09., von 18:30 – 21:30 Uhr
 - LA 2701 Wir nähen eine Kosmetiktasche, am 03.11., von 19:00 bis 21:15 Uhr
 - LA 2702 Häkeln liegt wieder im Trend, am 07.10., von 10:00 bis 12:15 Uhr
 - LA 4101 Ernährungsworkshop „Gluten“ am 22.09., von 19:00 bis 21:15 Uhr
 - LA 4306 Fantasiereise mit Klangschalen am Abend, ab 19.09., 19:00 Uhr (3 Abende)
 - LA 4304 Fantasiereise mit Klangschalen am Abend, ab 21.11., 19:00 Uhr (3 Abende)
 - LA 4305 Fantasiereise mit Klangschalen am Vormittag, ab 22.11., 10:00 Uhr (3 Vormittage)
 - LA 4503 Präv., ganzheitliche Gymnastik f. d. ganzen Körper, ab 13.09., 8:45 Uhr (12 Vormittage)
 - LA 4800 Fingerfood für jede Gelegenheit, am 03.11., von 17:30 bis 21:15 Uhr (1 Abend)
 - LA 4801 Wir kochen vegetarisch, am 07.10., von 11:00 bis 14:00 Uhr (1 Vormittag)
 - LA 5101 Wie nutze ich mein Smartphone oder Handy, am 05.10. und 12.10., von 18:00 bis 21:00 Uhr
- Infos unter VHS Lachendorf, Telefon: 05145/8110

Für Richtigkeit und Inhalt der eingereichten Berichte sowie Anzeigen ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.

Es erfolgt keine Korrektur durch die Samtgemeinde.

Erfolgreiche Leistung auf der Landesmeisterschaft: Larissa Eßmann holt Bronze

Unser Vereinsmitglied Larissa Eßmann hat bei den Landesmeisterschaften im Amateurbereich eine beeindruckende Leistung gezeigt und sich den Bronzerang gesichert. Mit einer starken Performance erreichte sie zunächst den fünften Platz in der ersten Wertungsprüfung und steigerte sich dann weiter, um schließlich mit dem dritten Platz in der Finalprüfung auch den Bronzerang im Gesamtklassement zu belegen. Besonders bemerkenswert ist, dass Larissa ihre Stute Lotusblume, die sie liebevoll Lucy nennt, selbst ausgebildet hat. Der gesamte Verein gratuliert herzlich zu diesem Erfolg und ist stolz, ein so talentiertes Mitglied in den eigenen Reihen zu haben.



Woche der offenen Chöre
AB IN DEN CHOR!
11. bis 17. September 2023



Einladung zur offenen Probe

- Von:** den Sängerinnen und Sängern des Eldinger Vokalkreises
- Wann:** Mittwoch 13.09. von 20.00 - 21.30 Uhr
- Wo:** mitten im Dorf im Eldinger Sozioökonomischen Zentrum (SÖZ)
- Kontakt:** Einfach kommen oder A. Feike (05148-1499)

Gefördert durch:

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

BMCO

DEUTSCHER CHORVERBAND

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

www.deutscher-chorverband.de/chorwoche

Singkreis Hohne
lädt ein zum



Kaffee-Singen



*am Sonntag,
den 8. Oktober 2023
um 15:00 Uhr
im Gemeindehaus*

Diese Veranstaltung wird durch den Chorverband Niedersachsen Bremen und das Land Niedersachsen gefördert.

„Wer hat an der Uhr gedreht...?“

Ende Juni 2023 war es mal wieder so weit – sieben Entdecker*innen der Kita Bau(m)haus ließen ein abwechslungsreiches letztes Kindergartenjahr hinter sich, um in die wohlverdienten Ferien zu starten. Aber halt stopp – beginnen wir doch von vorne...

Seit September 2022 besuchte die kleine Gruppe der Vorschüler*innen fast täglich das „Entdecker-Büro“ im Kindergarten, um mit viel Energie & Freude unterschiedlichste Dinge zu erfahren und kennen zu lernen. Da wurde gemeinsam experimentiert, Geschichten gelauscht, geschnitten, gespielt, geklebt und geknetet. Das Zahlenland wurde besucht, der Spaß an der Bewegung ausgelebt und richtiges Verhalten im Straßenverkehr eingeübt. Es wurden großflächige Kunstwerke gestaltet, filigrane Murmelbahnen gebaut und noch viele weitere spannende Erfahrungen gemacht.



Natürlich haben die Entdecker*innen auch einige ganz besondere Erlebnisse gehabt. So wurden die Kinder – dank des Einsatzes eines Vaters – in das „Abenteuer Helfen“ eingeweiht und können nun im Notfall - ihrem Alter entsprechend – 1. Hilfe leisten! Auch der große Teddy war mit dabei und sehr glücklich über seinen neuen Armverband!



An einem Nachmittag konnten die Entdecker*innen durch das Engagement der Schüler*innen der Klasse 10.7 der ObS das Mini-Sportabzeichen machen und gemeinsam mit dem Hasen „Hoppel“ und dem Igel „Bürste“ bewegende Abenteuer erleben. Dafür noch einmal ein dickes „Dankeschön“ an alle Schüler*innen und ihren Lehrer Torsten Löschmann!



Auch kulturelle Erlebnisse kamen nicht zu kurz: Zum Beispiel wurden mehrere kleine und große Theateraufführungen besucht, in der ObS konnten die Kinder erleben, wie laut und gleichzeitig wunderschön sich ein Konzert der Bläserklasse anhört, und im Kunstmuseum Celle haben die Entdecker*innen sich mit dem Thema „Licht“ auseinandergesetzt und sogar selbst eine Lichtbox gestaltet.



Natürlich gab es ebenso mehrere Möglichkeiten, die Grundschule schon ein wenig näher kennenzulernen. An einem Tag durften die Kinder erleben, wie eine Unterrichtsstunde abläuft und an einem weiteren Vormittag konnten alle Vorschüler die Schul-Räumlichkeiten erobern. Auch zum Stöbern beim 4.Klässler Flohmarkt wurden die Kinder eingeladen und durften dann selbständig so manches Schnäppchen machen.

Insgesamt war es wirklich ein sehr spannendes, abwechslungsreiches Entdecker-Jahr, das mit einer Übernachtungsparty im Kindergarten gekrönt wurde. Die Kinder hatten dafür eine tolle musikalische Überraschung für ihre Familien vorbereitet und bei einem leckeren Mitbringbuffet wurde sich gemeinsam gestärkt, bevor die Eltern schließlich nach Hause geschickt wurden, damit die Party steigen konnte... eine Mini-Disco und später noch eine nächtliche Wanderung seien hier als Programmpunkte erwähnt. Am nächsten Vormittag wurden die Entdecker*innen dann im Beisein ihrer Familien und allen Kindern der Kita Bau(m)haus „über den Zaun geworfen“, um so in einen neuen Lebensabschnitt zu starten.



Es war eine tolle Zeit mit euch! Wir wünschen euch einen wundervollen Übergang in die Schule und weiterhin viel Freude beim Lernen und Entdecken!

Wir werden euch vermissen!!

"Dat ole Backhus Ahnsbeck" e. V.

lädt ein zum

Backtag mit Erntemarkt

am

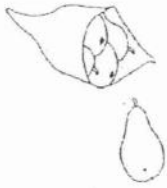
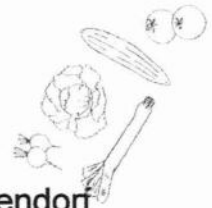
23. September 2023

ab 14.00 Uhr in Ahnsbeck

Butterkuchen frisch aus dem Steinbackofen!

Wir bieten an:

- Naturkränze aus Buchsbaum, Hagebutten-, Rosen- u. Lavendelkränze
- Obst und Gemüse, hausgemachte Marmelade, Dosenwurst vom Hof Schmeling aus Lachendorf
- Herbstliche Sträuße und Gartenpflanzen, Blumenhaus Gerdes, Ahnsbeck
- Uschi's Salzgurken und Schmalzbrote
- Frische Waffeln
- Korbflechterin
- Honig direkt vom Imker
- selbstgemachter Likör und Gelee
- div. Handarbeiten: bestickte Geschirrtücher, Taschen, Schlüsselanhänger
- Bücherflohmarkt vom Büchereiverein Ahnsbeck
- Wein- und Getränkestand
- Bratwürstchen vom Grill
- NABU Infostand
- Ausstellung der Ahnsbecker Höfechroniken



Musikalische Unterhaltung mit dem Spielmannszug Ahnsbeck!

Dabei sind die Freunde historischer Landmaschinen Ahnsbeck.

Es wird gedroschen und geschrotet wie anno dazumal!



KÜCHEN

NEU - Insekten- & Sonnenschutz - NEU



BEKOMMEN
SIE BEI

HAUSWERK

Hägerling + Kabisch GmbH

Oppershäuser Str. 16, Lachendorf · 05145 469 · www.hk-hauswerk.de

Gartenbau Kretschmann

Der Garten in einer guten Hand

Mario Kretschmann

Gartenbau

Heideweg 8

29369 Ummern

Tel.: 050832093101

Mobil: 015112422009

Mariokretsch@live.de

Autom. Gartenbewässerungsanlagen

Rollrasen Verlegung

Rasenpflege, Gartenpflege

Hecken, Strauch und Baumschnitt

Pflasterarbeiten auch Naturstein

Baumfällung jeglicher Art

Teichbau, Zaunbau

Greta und Marlene Reif (9 Jahre) berichten über ihre Ferienerlebnisse auf dem Reiterhof.

In den Ferien waren wir auf dem Eichenhof.
 Das war sehr schön.
 Zum Frühstück gab es oft Pancakes, die waren
 sehr lecker.
 Jeden Tag sind wir geritten.
 Einmal haben wir die Ponys mit
 Fingerfarbe bemalt und sind durch
 den Sprenger geritten.
 Unsere Lieblingspferde heißen Gorgonzola und
 Lola.
 Wir waren oft im Pool.
 Am Ende der Woche haben alle zusammen
 eine Show aufgeführt.
 Von Greta und Marlene



Gorgonzola



Lola

**Wir freuen uns über den Artikel
 und wünschen Euch weiterhin viel Spaß mit den Ponys.**

Schützenverein von 1710/1876 e.V. Ahsbeck



Jungschütze Nils Rudolph neuer Hauptkönig in Ahsbeck!

Am ersten Freitag wurden zunächst verschiedene Ehrungen und Beförderungen vorgenommen und die diesjährigen Pokalsieger gekürt.



Anschließend ging es zur Abholung der Fahnen und des Bürgermeisters Ulrich Kaiser. Danach führte ein Fackelumzug zum Ehrenmal und es wurde ein Kranz niedergelegt. Nach Rückkehr auf das Festzelt eröffnete der 1. Vorsitzende Dirk Manske das Schützenfest 2023. Am Samstag fand nach dem Wecken und Abholen des Königs das gemeinsame Königsfrühstück mit zahlreichen Gästen statt. Von den zahlreichen Ehrungen durch Kreis- und Vereinsvorstand ist sicherlich die Beförderung von **Jörg (Bobby) Piening** nach **20-jähriger Dienstzeit als Oberst** zum **General** hervorzuheben.



Strahlender Gewinner der Gästescheibe wurde **Rainer Legal** von der Altstädter-Schützengilde aus Celle. Im Bild mit den Initiatoren **Sabine** und **Werner Schmidt**.

Der Sonntag stand dann ganz im Zeichen der Wettkämpfe um die Königswürden bei den Schützen und Jungschützen. Aber auch die Kaffeetafel der Schützendamen fand wieder großen Anklang. Vor der Proklamation dann noch eine Überraschung durch den **Spielmannszug Ahsbeck**. Ihr langjähriger Übungsleiter **Herbert Bakeberg** blickt zurück auf **30 Jahre „Königabholen“**, zunächst mit dem Spielmannszug Müden/Aller und seit 2002 mit dem Spielmannszug Ahsbeck! Für sein Jubiläum **60 Jahre Spielmann** erhielt er eine Nadel als Auszeichnung. Das Bild zeigt ihn zusammen mit **seiner Frau Grete** und der ersten und zweiten Vorsitzenden Antje Janzen und Ilka Schanz



Freihandkönig Schützenklasse **Thorben Gross**
Freihandkönig Altersklasse **Alexander Rohde**
Auflagekönig Senioren **Adolf Metzger**
Freihandkönigin Schützenkl. **Cristina Bruns**
Damenbeste Altersklasse **Gabriela Manske-Hartmann**

Seniorenkönigin **Sabine Schmid**
Damen-Ehrenscheibe **Heike Müller**
Weiter ging es mit den Jungschütz*innen. Siegerin und neue Jungschützenkönigin wurde **Katharina Heuer „Die treffsichere Handballschützin“**. Ihr zur Seite stehen **Jan-Wilhelm Kuhls „Der penible Großflächendesigner“** als 1. Ritter und als 2. Ritterin **Flora Piening „Die abenteuerlustige Referendarin“**. Dann war es so weit. Mit **Nils Rudolph** erschoss sich erstmals ein Jungschütze die **Königswürde**. Er erhielt den Beinamen **„Der Jungingenieur“** und wechselte noch vor dem Empfang der Königskette die Uniform. Ihm gleich taten es sein **1. Minister Jan Hägerling** und **Justin Ebel „Der Schäfer“** als **2. Minister**.



Die zweite Woche stand dann ganz im Zeichen der Jugend. Nach dem Eiersammeln am Montag schossen am Mittwochnachmittag die Kleinen ihre Königshäuser aus, die noch während des gemeinsamen Eieressens bekannt gegeben wurden: **Kinderkönig Lennis Dierks „Der Alleskönner“**, **1. Minister Marten Pöppe „Der hilfsbereite Schütze“** und **Niklas Müller „Der singende Gitarrist“** als **2. Minister**.

Zwergenkönig wurde **Dillon Jennings „Der halb-irische Blondschoopf“**, **1. Zwerg Jannes Hannecker „Der treue Doppelgänger“** und **2. Zwerg Martha Lagershausen „Die kesse Freestylerin“**

Juniorenfreihandkönig
Jugendfreihandkönigin

Fynn Ole Kooymann
Lena Bähre



www.schuetzenverein-ahnsbeck.de

**Annahmeschluss für die
Oktober-Ausgabe ist am Mittwoch,
27. September 2023, 12.00 Uhr.**

Reservistenkameradschaft Lachtetal



**Traditioneller Dämmeroppen mit
„Handkäs und Musik“
und Sicherheitspolitischen Abendvortrag**

Freitag, 13.10.2023 18:00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Beedenbostel
Schulstraße 4
29355 Beedenbostel

Abendvortrag:

Das Wehrwissenschaftliche Institut für Schutztechnologien - ABC-Schutz - Aufgaben und Struktur

Referent:

Priv.-Doz. Dr.-Ing. Frank Sabath
Director and Professor Bundeswehr Research Institute
for Protective Technologies and CBRN Protection
(WIS)



Foto: WIS

Anmeldung bitte bis zum 02.10.2023 an:
info@RKLachtetal.ReserveNiedersachsen.de
oder per Telefon 0173/2321410



GARTEN- UND LANDSCHAFTSGESTALTUNG

Christian Rohrmoser

Beratung, Planung & Durchführung

Brömmerkamp 7 • 29331 Lachendorf
(0 51 45) 9 39 44 39 • (01 51) 11 69 28 48

www.gartenbau-rohrmoser.de
christianrohrmoser@gmx.de

Friedhofsgärtnerei mit Grabpflege & -gestaltung
Gartenpflege & -gestaltung • Holzterrassen • Zaunbau
Pflaster- & Natursteinarbeiten • Teichanlagen
Baumfällung & Strauchschnitt • Ofenfertiges Brennholz





Sportschiessen ist anspruchsvoll und kann richtig viel Spaß machen



Unter dem Motto Kimme und Korn nach vorn

fand am 22. Juli eine Schiesssportveranstaltung der Aktion Ferienpass statt.

Bei einem abwechslungsreichen Programm, bei dem die Sportgeräte der Schützen im Vordergrund standen konnten 57 Kinder, ca. 60 angehörige Verwandte und Gäste sowie 30 Betreuer und Helfer bei Spiel und Spaß, Kaffee und Kuchen, Bratwurst und Getränke einen Einblick in die Welt des Schießsports erlangen und einen ausgelassenen Tag verbringen.



Das Wetter spielte weitestgehend mit und so konnten sich Groß und Klein bei vielen Spielen im Außenbereich beweisen und Ihre Geschicklichkeit und Reaktionen testen, sich mit anderen messen und den Nachmittag genießen.

Insgesamt war es eine gelungene Veranstaltung, die mit vielen glücklichen Gesichtern und einem guten Gefühl belohnt wurde und darauf hoffen lässt, dass im nächsten Jahr dieses Angebot erneut stattfinden kann und in Anspruch genommen wird.

Interessant bleiben ist unser Ziel und neue Mitglieder möchten wir gewinnen. Sollten wir euer Interesse geweckt haben, dann informiere dich bei deinem Schützenverein über die Möglichkeiten und Trainingszeiten in deinem Verein.

Wir möchten mit unserem Sport begeistern und euch und euer Herz für die Schützenvereine gewinnen.

Bei allen Helfern und Spendern bedanken wir uns recht herzlich.



Eure Jugendleiter der Samtgemeinde

Eine Zusammenarbeit der
Schützenvereine der Samtgemeinde Lachendorf
Ahnbeck, Beedenbostel, Eldingen, Hohne, Lachendorf, Spechtshorn,
Wohlenrode und Grebshorn

seit 15 Jahren



Ambulante Krankenpflege Ahnsbeck
Zulassung für alle Kassen Kapellenstr. 12 • 29353 Ahnsbeck
Telefon (0 51 45) 9 33 11 o. 81 31
www.helgakobbe-pflegedienst.de akagmbh@t-online.de





Seit über 50 Jahren Ihr Helfer im Trauerfall

Bestattungsinstitut *Kremling*

29355 Beedenbostel

Luttersche Str.8

www.Bestattungen-Kremling.de

Tag-und Nachtruf

05145/ 7968020

„Meine Bestattungswünsche“

Für Ihre persönlichen Unterlagen kostenlos anfordern.
Telefon: 05145/7968020 E-Mail: Bestattungen-Kremling@web.de

**Annahmeschluss für die Oktober-Ausgabe ist am
Mittwoch, 27. September 2023, 12.00 Uhr.**

Aktionstage: Freitag, 8., und Samstag, 9. September

Heimat shoppen

WERBE
GEMEINSCHAFT
LACHTETAL



Wir laden Sie herzlich zu den **AKTIONSTAGEN** in Lachendorf ein.

- Werden Sie Heimat-Shopper und stärken Sie unsere Region!
- Warum in der Ferne einkaufen, wenn das Gute so nahe liegt.
- Die Lebensqualität unserer Gemeinde braucht weiterhin aktives Geschäftsleben mit den Inhaber geführten Geschäften und Betrieben.
- Sie als Heimat-Shopper tragen dazu bei, die lokale Wirtschaftskraft zu erhalten und zu stärken und das dadurch die Gemeinde weiterhin lebendig und attraktiv bleibt.
- Sichert Arbeits- und Ausbildungsplätze!

Machen Sie mit!



Viele Geschäfte, Handwerker und Dienstleister im Ort und im Gewerbegebiet „Im Bulloh“ unterstützen diese Aktion und freuen sich auf Ihren Besuch!
Herzlich willkommen!

Aktionstage: 8. und 9. September + + + 365 Tage + + +

8. Oktober 2023 von 12 bis 17 Uhr

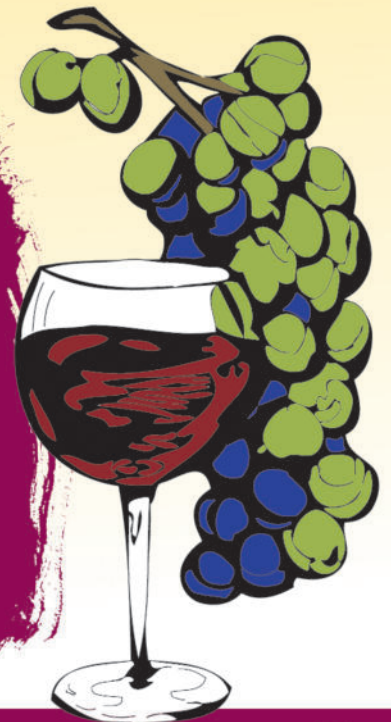
Verkaufsoffener
Sonntag
in Lachendorf



und **WEIN- &
BAUERNMARKT**

auf dem **OLEN DRALLEN HOFF**
von 11 bis 17 Uhr

Mit vielen
AKTIONEN
im Ort und am
Lachte-Center



Herzlich willkommen!

- ✓ Reparaturen aller Marken
- ✓ Eigene Lackiererei
- ✓ Unfallinstandsetzung

KFZ-MEISTERBETRIEB FÜR ALLE MARKEN

AUTOHAUS HASE

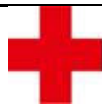
Mobilitätsmeister aller Marken
AUTOEXCELLENT



Rohrbruch 23 · 29362 Hohne
Tel. (05083) 1477 · Fax (05083) 1443

www.autohaus-hase.de

„Zuverlässig,
Kompetent,
Menschlich“



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Pflege ist Vertrauenssache

- Ambulante Körper- und Behandlungspflege im Rahmen der Kranken- und Pflegeversicherung
- Hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung
- Hausnotruf, mobiler Notruf
- Weitere Dienstleistungen auf Anfrage

DRK-Pflegeteams

Eschede, Celler Straße 54, Tel. 05142 – 41 00 260
Celle, Haydnstraße 41/42, Tel. 05141 – 90 13 127

www.drkcelle.de



- Heizung
- Sanitär
- Alternative Energien
- Badsanierung

**Martini
Deppner**

Martin Deppner GmbH · Im Bulloh 11 · 29331 Lachendorf
Tel.: 05145 - 285290 · Fax: 05145 - 285291

Besuchen Sie unsere Beratungswelt:

www.deppner-haustechnik.de

TV · Video · HiFi · Sat · Kabel
Fernseh-Kühne



Schneiderstraße 13
29339 Wathlingen
Tel. 05144/16 69

Dachdeckerei GmbH

Schumeier

Meisterbetrieb
Im Bulloh 31
29331 Lachendorf



Tel 05145-6839 Fax 05145-280412
www.Dachdeckerei-Schumeier.de

- Steildächer
- Flachdächer
- Fassaden
- Dachrinnen
- Dachfenster
- Dämmarbeiten
- Schornsteinköpfe
- Holzarbeiten

Wir bringen Sie überall hin und holen Sie auch wieder ab!

TAXI GROTH

- Kranken- und Rollstuhlfahrten (Sitzendtransport)
- Chemo-, Bestrahlungs- und Dialysefahrten
- Kurierfahrten
- Ausflugsfahrten
- Großraumtaxi (bis 8 Pers.)
- Flughafenstransfer

24 Stunden-Service **051 48-9 12 54 45** Taxi-Groth@t-online.de
Unter den Eichen 2 | 29351 Eldingen-Bargfeld

**AUSZEICHNUNG
FÜR QUALITÄT
UND SERVICE**

TUV SÜD
Ergebnis: „Gut“

Winkelmann-Fahrzeug-Technik
Behrborn 1
29351 Eldingen
Tel. 05148 910108
www.winkelmann-eldingen.de

Meisterhaft **auto reparatur**

**Wir vermieten
Bau-, Garten- und Forstgeräte**
Gerald Krößmann e.K.
Lachendorf: ☎ (05145) 284290



Special im September

vom 01.09. - 30.09.2023

Putensalat

Gemischter Salat mit Pute
6,00 Euro

Deftige Waffel

Kartoffelwaffel mit Apfelmus, Kräuterquark oder Krautsalat
5,50 Euro

Reserviere
deinen
Tisch hier



SCAN ME

Freitag bis Montag von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Jeden Montag gibt es zu den großen Frühstückten Kaffee satt dazu!

im Hammerstein Park Wesendorf

Berliner Str. 1 - 29392 Wesendorf - Tel. 05376 - 9771 130 - E-Mail: info@coffee-corner.eu

Verkaufsoffener Sonntag am 10. September 2023

DRIVING
AREA

Das E-Bike muss nicht mehr zu teuer sein.

Das Traumrad einfach für eine erschwingliche monatliche Rate leasen!

Unsere Leasingpartner



lease
a bike



Bilde eine fantastische Fahrgemeinschaft mit deinem neuen E-Bike.



SCAN ME

Driving Area Center im Hammerstein Park

Lange Str. 1 - 29392 Wesendorf

Tel. 05376 - 9771150 - E-Mail: info@driving-area.de

Für mehr Informationen



Wir konnten helfen...

...mehrfach „die“ Riesenbiene zu identifizieren

Erstmals vor fünf Jahren wurde die **Blaue Holzbiene** bei uns nachgewiesen. Seither erhielten wir jährlich ein bis zwei Meldungen von dieser mit einer Körperlänge von 23-28 mm kompakten Wildbiene – oft verbunden mit Fotos und der Bitte, zu bestimmen, worum es sich hier bei diesem bisher noch nie gesehenen Objekt handeln könnte. In diesem Jahr nun ist die Zahl der Beobachtungen deutlich angestiegen. Allein aus Lachendorf wurden uns im August neun (!) Blaue Holzbiene gemeldet – ein Beweis, dass diese solitär (einzeln) lebende Wildbiene in ihrem Bestand erheblich zugenommen hat. Eine wesentliche Ursache dafür wird sein, dass sie durch die steigende Erwärmung nun auch bei uns günstige Voraussetzungen zur Ansiedlung findet. (Foto H-J Seiler)



Beobachtungen

Auch die zweite Brut war erfolgreich

Bei der ersten **Wiedehopfbrut** in **Gockenholtz** wurden zwei Junge flügge. Dieser Erfolg veranlasste die Eltern, noch mit einer zweiten Brut nachzulegen. Auch bei ihr flogen, von einer Wildkamera dokumentiert, mindestens zwei Junge aus.

Luftpiraterie über der Südheide

Eine nicht alltägliche Beobachtung wird uns aus **Bargfeld** gemeldet: Ein **Fischadler** war mit einer kräftigen Forelle im Fang auf dem Heimflug, als er von einem **Seeadler** angegriffen wurde. Der versuchte ihm seine Beute abzu-



jagen. Der Fischadler (hier ein anderes Foto mit Karpfen von G.Braemer), obwohl wesentlich kleiner und damit auch weniger, schaffte es nicht, dem viel größeren Angreifer zu ent-

kommen. Als der ihm zu nahe rückte, ließ er die Forelle fallen, die daraufhin der Seeadler im Flug ergriff und damit abzog. Wir sehen: Auch der Luftraum ist vor Piraterie nicht sicher.

Der Name verrät, was sie braucht

Sie erbeutet Heuschrecken, stopft sie in selbstgegrabene Erdgänge, legt jeweils ein Ei daran und weiß: Nun wird mein Nachwuchs gut versorgt sein. Die Rede ist von der **Heuschrecken-Sandwespe**. Die ist von Süden her eingewandert, wurde 2019 erstmals in Niedersachsen



nachgewiesen und nun auch in **Lachendorf** entdeckt (Foto S. Oberender).

Gezeichnet wie eine ihre Beute



Die **Wespenspinne** fängt in ihrem Netz Wespen, Bienen, Heuschrecken und viele andere Insekten. Die wickelt sie ein, injiziert ihnen ein Gift, das sie verflüssigt, und saugt sie dann aus. Dieses Foto von U. Lüßmann stammt aus **Ahnsbeck**

Eine erfreuliche Storchbilanz

Inzwischen sind unsere **Weißstörche** wieder Richtung Süden in ihre Winterquartiere abgeflogen. Somit kann nun Bilanz gezogen werden – und die sieht gut aus. In unserer Samtgemeinde wurden in **Ahnsbeck** drei Junge flügge, in **Hohne** sogar vier und in **Spechtshorn** –erstmalig überhaupt- einer. In den angrenzenden, zum **Kirchspiel Hohne** gehörigen Orten waren es in **Ummern**- Ost und West je drei flügge Junge. Ein später hinzugekommenes drittes Paar brütete noch nicht. Zwei Junge wurden in **Hahnenhorn** groß.

Wir danken H.-O. Kruse für die Adler-Beobachtung und für schöne Fotos u.a. K. Meier (Sandbiene), K. Naeder und U. Bielefeldt (weitere Blaue Holzbiene). Haben auch Sie interessante **Naturbeobachtungen** gemacht? - bitte melden Sie sich unter 05145 284289 oder hj.behrmann@googlemail.com.

Das **Spendenkonto für unsere Naturschutzarbeit in der SG** lautet NABU Lachendorf IBAN DE57 2695 1311 0065 502288 bei der Sparkasse Celle. Gerne stellen wir auch Spendenbescheinigungen aus.

METALLBAU Bühring

METALLBAUMEISTER Bernd Bühring

Wohlenroderstraße 5 • 29351 Eldingen-Wohlenrode
Telefon 05148 1351 • Telefax 05148 910262 • Mobil 0172 9126484
bebue@t-online.de • www.metallbau-buehring.de



BürgerBus Eschede e. V.
 Am Glockenkolk 1 • 29348 Eschede
 Telefon 0151/26021044
 E-Mail: wilhelmLilje@bundeswehr.org

Sehr geehrte Vereinsmitglieder und interessierte Bürgerinnen und Bürger,
 der Vorstand des Vereins Bürgerbus Eschede e. V. lädt Sie herzlich zu unserer Jahreshaupt-
 versammlung ein!

Termin: Donnerstag, 21. September 2023 | 19:00 Uhr
Ort: Hotel Deutsches Haus, Albert-König-Straße 8, 29348 Eschede

Die folgenden Punkte sind für die Tagesordnung vorgesehen:

1. Eröffnung der Versammlung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Vereinsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung / Jahreshauptversammlung vom 08.09.2022. (Das Protokoll wird Ihnen auf Wunsch entweder per Mail oder per Post zugeschickt.)
4. Bericht des Vorsitzenden zur aktuellen Fahrerlage, zur Entwicklung der Fahrerlage, zur derzeitigen Betriebsdurchführung und zur derzeitigen Besetzung des Vorstands
5. Aussprache zum Bericht des Vorsitzenden (TOP 4)
6. Kassenbericht
7. Aussprache zum Kassenbericht (TOP 6)
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung der Kassenführerin und des Vorstands
10. Wahlen aller Funktionsträger sowie der Kassenprüfer
11. Anfragen und Anregungen der Vereinsmitglieder
12. Grußworte
13. Schließen der Versammlung

Bitte senden Sie gerne Ihre Anträge und Ergänzungen dem Vorstand schriftlich oder per Mail (info@buergerbus-eschede.de) bis zum 13.09.2022 zu.

Des Weiteren sei vorab festgestellt, dass die Jahreshauptversammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist. Eine Übertragung des eigenen Stimmrechts auf andere Mitglieder im Fall der eigenen Abwesenheit ist unzulässig.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen mit Ihnen und verbleibe bis zum 21. September 2023.

mit freundlichen Grüßen
 Wilhelm Lilje
 Vorsitzender



**Freiwillige Feuerwehr der
Samtgemeinde Lachendorf
Ortsfeuerwehr Lachendorf**



Sonnenschein und Regen – warum sollte es in Bricquebec anders sein?

Am jeweils letzten Wochenende im Juli findet das große Fête Sainte Anne in unserer Partnerstadt Bricquebec statt. Dazu fuhr wieder eine insgesamt dreißig – köpfige Gruppe in der Normandie.

Bei schönem und trockenem Wetter starteten wir in Lachendorf. Doch schon in Belgien wurde es nass. Im Raum Le Havre lockerte der Himmel etwas auf, so dass dem Besuch der Stadt Étretat nichts im Wege stand. An der nordfranzösischen Alabasterküste gibt es viele Abschnitte mit hohen Klippen aus Kreidefelsen; die Felsentore von Étretat gehören sicherlich zu einem der schönsten Abschnitte und sind weltberühmt. Mit einem gemeinsamen „Picknick – Frühstück“ im Bauch, konnten wir dann gestärkt den Aufstieg auf die etwa 75 Meter hohen Felsen angehen.

Zurück an den Fahrzeugen, fing es allerdings wieder zu regnen an. Das nächste Etappenziel Honfleur war nur eine knappe Stunde entfernt. Dazwischen fließt die Seine, über die die imposante Pont de Normandie gespannt ist. Und gleich dahinter befindet sich die kleine Hafenstadt. Mit einem Hafentrundgang haben wir uns im Anschluss Kaffee, Tee und Croissants verdient.



Der Vorteil der Besichtigung einer Kathedrale besteht unter anderem darin, dass es dort nicht regnet. Der Plan war gut, die Parkplatzsituation in Bayeux jedoch katastrophal. Also fuhr die Gruppe weiter.

Kurz vor der Ankunft, traf sich die etwas versprengte Gruppe wieder zusammen, um dann gemeinsam zum Treffen an der Musikschule anzukommen. Viele fröhliche Gesichter und ein ganz herzliches Willkommen bei Knabberspaß und Aperitif begrüßten uns. Wir Gäste wurden auf die Gastfamilien aufgeteilt und ließen den Tag ruhig ausklingen.

Das noch relativ neue D – Day Experience Museum bei Carentan war das erste Ziel am Folgetag. Gezeigt wird vieles rund um die Invasion im Juni 1944. Der Ausstellungsbereich beeindruckt mit vielen nachgestellten Szenen schon sehr, die Teilnahme am Flugsimulator war tatsächlich eher bedrückend. In einem originalen Transportflugzeug sitzend, haben wir den Anflug zum Einsatz in der Normandie aus der Sicht eines Fallschirmjägers intensiv nachempfinden können.



Etwas befremdlich war der Souvenir-Shop am Ende des Besuches. Neben den klassischen Souvenirs wurden auch (sicherlich nachgemachte) Ausrüstungsgegenstände der Soldaten zum Verkauf angeboten.

Zur Regeneration stand nun das Picknick an. Dazu hatte der Dirigent Rodolphe zu sich in seinen wunderschönen Garten eingeladen. Tische wurden schnell aufgestellt, Decken ausgebreitet und die Lunchpakete ausgepackt. Kaum mit dem Essen fertig, gab es mal wieder einen kurzen Regenschauer. Rodolphe verteilte seine Gäste schnell in Haus und Garage. Etwas unwohl war uns dabei, sollten wir doch die Schuhe anbehalten. Unsere Kleinsten haben jedoch den Staubsauger für sich gefunden und die Wohnung wieder auf Vordermann gebracht.

Gut gestärkt ging es weiter nach Westen zur Burg Pirou.



Mit dem Graben rund um die Burg, macht sie eher den Eindruck eines Wasserschlossens. Da die Renovierungsarbeiten privat organisiert werden, dauern sie schon über 50 Jahre an und konzentrieren sich auf das Bauwerk selbst – Zitat aus der Gruppe: „...und viele sehr schöne leere Räume“.

Die Organisation des Tages war hervorragend, denn während der Besichtigung kam die Sonne zum

Vorschein und ließ uns den letzten Punkt des Nachmittagsprogrammes genießen – ein Strandbesuch war angesagt. Und da Pirou auch einen schönen Strandabschnitt hat, brauchten wir nicht lang warten. Warmes Wasser und seichter Wellengang, besser ging es kaum.

Zurück in den Gastfamilien hatten wir kurz Zeit zum Essen und uns für den Abend frisch zu machen. Für das Gelingen eines gemeinsamen Auftrittes, ist das gemeinsame Üben selbstverständlich zwingende Voraussetzung.



Alle waren natürlich top vorbereitet und so konnte Rodolphe das Übungsprogramm kompakt und zügig abarbeiten, damit wir im Anschluss im Raum für die allgemeinen Nachbesprechungen (der nennt sich auch „Chez Patrick“) fröhlich beieinander sein und uns intensiv austauschen konnten.

Wieder mit einem gut prallen Lunchpaket ausgestattet, ging es am nächsten Morgen in Richtung La Haye. Dort in der Nähe befindet sich das „Plan d'eau du Mont Castre“, ein nicht natürlich entstandener See, den wir erkunden und umrunden wollten. Die ersten einige hundert Meter war von Wasser allerdings nichts zu sehen. Dann folgte aber ein imposanter Ausblick,



der beinahe an Winnetou's Schatz im Silbersee erinnern könnte. Eine kleine Schlossruine lud mit dem Hinweis, es könne durch Steinschlag eventuell etwas gefährlich sein, ganz besonders zum Entdecken ein. Zum Ende des Rundganges erreichten wir einen sehr gepflegten und schönen Rastplatz und nahmen unser Picknick ein.



Der für uns erste offizielle Teil des Sainte Anne – Festes startete am Nachmittag. Vom Stadion aus zogen die einzelnen Gruppen zum Rathaus und nahmen davor Aufstellung. Musikgruppen aus Belgien, Deutschland, Ungarn, Guadeloupe und Mexiko stellten sich musikalisch vor. Ebenso zeigten Fahnschwinger aus Belgien und eine Gruppe kleiner Tänzerinnen aus Bricquebec ihr Können. Und natürlich gehörten wir als deutsch – französische Gruppe genauso dazu. Der anschließende Umzug führte zum Ehrenmal vor der Kirche, an dem Blumen niedergelegt wurden. Da der einsetzende Regen mittlerweile immer stärker wurde, spielten wir nur die deutsche und französische Hymne, um dann mit allen Gruppen in die Turnhalle zu gehen. Bei Champagner und Keksen begrüßte das Festkomitee jede Gruppe und wir hatten die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen.

Die Mitglieder der Stadtkapelle, die Gastfamilien und wir Gäste trafen uns am Abend an der Musikschule zum gemeinsamen Grillabend.



Wir haben gemeinsam gegessen, getrunken, gesprochen und einen wundervollen Abend verbracht. Das Wetter hatte sich auch beruhigt, so dass wir den Abend mit einem Gang über den Festplatz schließen konnten.

Wir waren die Ersten in der Stadt! Am Sonntagmorgen ziehen die Musikgruppen durch die Straßen und spielen vor dem Altenheim ein Ständchen. Unterstützung haben wir wie immer von den Schlagzeugern Patrick und Boris erhalten, die für die Musik in der Kirche nicht unbedingt eingeplant werden. Zum Ende der Messe haben wir unsere Freunde in der Stadt wiedergetroffen und haben zu aller Freude, einen „neuen“ französischen Hit gespielt. Die Melodie von Udo Jürgens Griechischem Wein scheint in Frankreich gerade der Renner zu werden!



Einer der Höhepunkte des Festes ist der große Umzug aller Gruppen durch die Stadt. Die Stadt ist voll und die Straßenränder gesäumt von Menschen. Ein großartiges Erlebnis, das wir vergleichbar nur am Celler Schützenfest direkt vor dem Schloss haben.



Den Abend verbrachten wir in den Gastfamilien, um dann spät abends das große Feuerwerk zu erleben. Ein Großteil unserer Truppe traf sich dazu vor der Kirche, die, etwas erhöht liegend, einen tollen Blick auf den Burgfried und das Feuerwerk ermöglicht.

Montag ist Markttag. Da aber der Himmel über Bricquebec wieder sämtliche Pforten geöffnet hielt, war das Marktgeschehen äußerst übersichtlich. Für den Nachmittag hatten sich unsere Gastgeber etwas Besonderes ausgedacht: wer wollte, konnte an einem zweistündigen Surfkurs teilnehmen. Und natürlich wollten Einige. Auf dem Hinweg zum Strand wurde der Regen eher noch heftiger und unsere Motivation sank ein wenig. Mit Neopren-Anzügen ausgestattet konnten wir aber feststellen, dass es nicht wirklich kalt war und die Nässe relativ egal ist – vor allem beim Surfen!



Besonders die Mädchen scheinen echtes Talent zu haben. Sie waren die Ersten, die stehend auf den Wellen geritten sind. Ein unglaublich schönes Erlebnis für die Surfer – für die Zuschauer und „Fotografen“ eher nur nass und mit der Zeit auch kalt.

Die Zeit verlief wie im Fluge und wir mussten uns spüren, dass wir frisch geduscht und umgezogen pünktlich zum Abschiedsabend kamen.

Georges Fleury, Präsident der Persévérants, freute sich sichtlich über die wunderschöne gemeinsame Zeit und bedankte sich bei allen Beteiligten.

Wie gewohnt, hob Peter in einem Rückblick über die vergangenen Tage, einige besondere Punkte hervor. Insbesondere betonte er, wie wichtig unsere Freundschaft zueinander ist und welch ein ganz besonders gutes und lobenswertes Beispiel die Partnerschaft zwischen Bricquebec und Lachendorf darstellt. Dies sei in heutiger Zeit von ganz erheblicher Bedeutung. Insbesondere für unsere jugendlichen Teilnehmer ist dieser Austausch prägend und sicher etwas ganz Besonderes.

Mit Dankesworten an unsere Gastgeber und dabei ganz besonders an die Gastfamilien, verabschiedeten wir uns mit einigen Präsenten.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Persévérants und den Gastfamilien für die große (Gast-)Freundschaft und die wundervollen Tage in Bricquebec-en-Cotentin und freuen uns auf den Gegenbesuch im April 2024 in Lachendorf.

Der Austausch wird gefördert durch das Deutsch-Französische Jugendwerk, den Landkreis Celle und der Samtgemeinde Lachendorf. Unser Dank gilt diesen Organisationen und deren Mitarbeitern.

Peter Trumann, Musikzugführer



DALCHOW
STEUERBERATER

Zahlst du noch oder steuerst du schon?

Faire Beratung in allen steuerlichen Lebenslagen

Mozartstraße 53 +++ 29331 Lachendorf
Telefon: 05145 93 90 311 +++ Mobil: 0151 742 00 728
Email: steuerberater@dalchow-online.de

**Die Unkenntnis der Steuergesetze befreit
nicht von der**

Pflicht zum Steuerzahlen.

Die Kenntnis aber häufig.
Meyer A. Rothschild, Bankier (1744-1812)



Jahrgang Drei der Grundschule Eldingen im Forscherfieber

Am Mittwoch nach den Sommerferien war es schon soweit: Die SchülerInnen des dritten Jahrgangs der Musikalischen Grundschule Eldingen machten sich für einen besonderen Tag in der freien Natur bereit. Zuerst hieß es, nach Bargfeld an den Teich zu wandern, um dort auf das „Fluss-Fisch-Mobil“ der Aktion Fischotter-schutz e.V. – zu treffen.

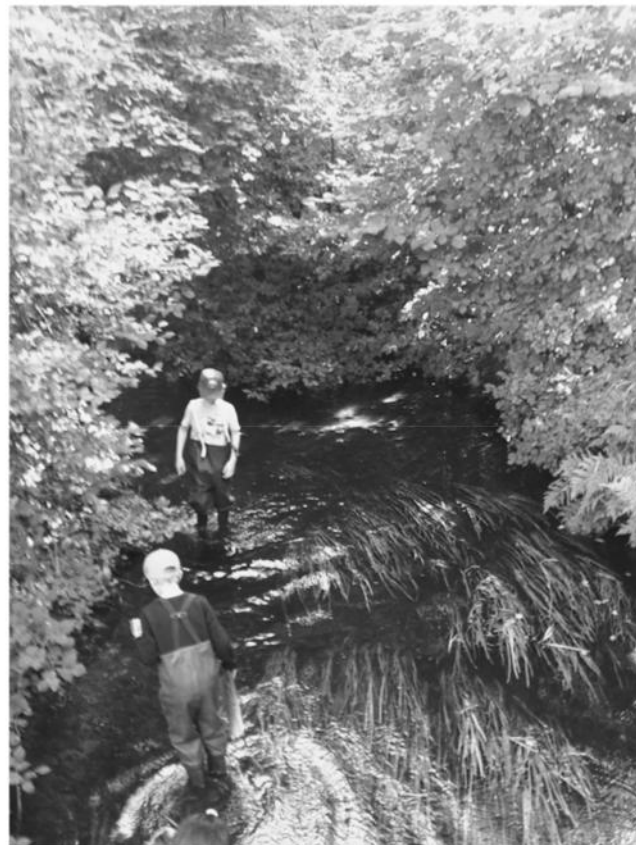
Nach einer kurzen Stärkung wurden alle dann auch sofort von der Projektleiterin auf das Thema des Tages eingeschworen. Versammelt um das Fluss- Fisch- Mobil ging es dann darum, den auf dem Mobil sichtbaren Tieren und Pflanzen sowie Lebensräumen einen Namen zu geben. Die Schüler waren eifrig dabei, die Begriffe zuzuordnen und lauschten den fachkundigen Ausführungen der Expertin. Danach wurde an einem Modell ein Flussbett nachgebaut: zuerst ein natürliches und dann ein künstliches. Den Kindern wurden die Vor- und Nachteile dabei jeweils vor Augen geführt.

Dann kam der große Augenblick und alle zogen sich Gummistiefel und/oder Wathosen an, um mit Keschern, Wannern, Eimern und Dosenlupen das Gewässer zu erkunden. Dabei ging es an das nahe gelegene Schmalwasser, das hier in die Lutter mündet.

Dort galt es die faszinierende Tier- und Pflanzenwelt des Fließgewässers genauer unter die Lupe zu nehmen und um zu gucken, was lebt denn da in unserem Fluss vor der Haustür. Die Gewässeruntersuchung bot dabei allen Schülern eine große Motivation und so waren auch alle eifrig und konzentriert bei der Sache. Ein gelungener Tag im Rahmen des Sachunterrichts. (Lü/ Ga)



Das Fisch-Fluss Mobil der Aktion Fischotterschutz.



Unterwegs im Schmalwasser.

Für Richtigkeit und Inhalt der eingereichten Berichte sowie Anzeigen ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.

Es erfolgt keine Korrektur durch die Samtgemeinde.



Radwandern auf kulturhistorischen Spuren

Ob Jung oder Alt immer mehr Menschen erkunden mit dem Fahrrad die reizvolle Landschaft der LEADER - Region Lachte-Lutter-Lüß. Dabei können die Radler auf kulturhistorische Spurensuche der besonderen Art gehen. Sieben Radtouren führen durch die Samtgemeinden Eschede und Lachendorf, die Gemeinde Unterlüß und die Stadtrandgemeinden Groß Hehlen und Altenhagen der Stadt Celle. Sie verknüpfen interessante Orte und sehenswerte Relikte vergangener Zeiten, wie beispielsweise den Gaußpunkt Scharnhorster Berg mit dem Kalischacht Mariagluck in Höfer. Informationen zu den einzelnen Rundwegen sind in Broschüren mit ausklappbaren Radwanderkarten zusammengefasst. Der komplette Satz kann für eine Schutzgebühr von 1,50 € in den Rathäusern der Samtgemeinde Lachendorf und Eschede, der Gemeinde Unterlüß sowie im Neuen Rathaus der Stadt Celle erworben werden.




Bären Apotheke
El-Hawari Apotheken - echt bärig!

10 Jahre

Ihre Bären Apotheke in Lachendorf


Mit unseren Aktionstagen
wollen wir uns bei Ihnen bedanken:

9.10.2023: 

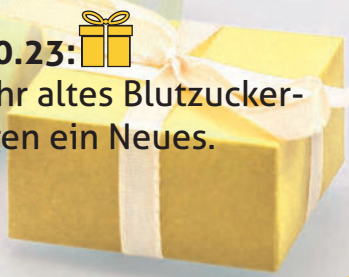
Kommen Sie zu einem Erfrischungs-
getränk vorbei und drehen Sie an
unserem Glücksrad!

10.10.23: 

Beratungstag El-Hawari-Kosmetik
- buchen Sie Ihren persönlichen
Beratungstermin oder sichern sich
einfach 20 % auf diese Produkte.

9.10. bis 12.10.23: 

Tauschen Sie Ihr altes Blutzucker-
messgerät gegen ein Neues.



Ihre Service-Apotheke
Tel.: 05145-93 98 610

Ackerstraße 9a | 29331 Lachendorf
Tel.: 05145-93 98 610
Fax: 05145-93 98 616
info.baeren@el-hawari-apotheken.de
www.baerenapotheke-lachendorf.de

Garten-& Landschaftspflege Marc Kellner

Am Fuhrengehege 4 - 29351 Eldingen
!! Baumstumpf / Wurzelfräsen !!
Effizient, Schonend und überall möglich !



Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner in
Sachen: Baumpflege & Fällung, Gartenpflege,
Holz und Metallzäune, Dreh und Schiebetore
auch mit el. Antrieb. Wege und Terrassenbau.
Gartenanlagen und Pflanzen.

Tel. 016094940417 famarckellner@aol.com
Tel. 01784771666 ralftegtmeier@kabelmail.de
Fordern Sie ein kostenloses Angebot.



Mit Hilfe des über die Jahre gewachsenen
Know-Hows möchten wir Ihnen Ihre Wünsche
erfüllen und Ihnen durch die fliesen-
technische Gestaltung einen Ort erschaffen,
an dem Sie sich wohlfühlen können.

Unsere Leistungen für Sie:

Beratung

Wir beraten Sie fachkundig und individuell

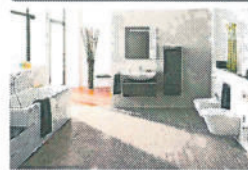
Planung Ausführliche Planung
Ihrer Gestaltungswünsche

Verlegung Klassische Verlegung
von Fliesen, Platten,
Mosaik und Naturstein aller Art

Sanierung Neubau, Umbau, Altbau,
barrierefreie Bäder

Reparaturen ob Innen- oder
Außenbereich, ob kaputte Fliesen oder
brüchelnde Fugen

Was können wir für Sie tun?
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



Wir machen
Träume wahr!

Lübbe
Fliesen GmbH

über
30 Jahre

Blockkamp 10
29351 Eldingen/OT Hohnhorst
☎ (0 51 45) 82 21 · Fax 26 62
Mobil (01 71) 4 42 18 93



DEINE AUSBILDUNG ZUM 1. AUGUST 2024



**Elektroniker für
Automatisierungstechnik**
(m/w/d)

**Maschinen- und
Anlagenführer**
(m/w/d)

Papiertechnologe
(m/w/d)

Industriekaufmann
(m/w/d)

Industriemechaniker
(m/w/d)

PAPIER STATT PLASTIK – BIST DU DABEI?

Informiere dich jetzt unter
www.drewsen.com

DREWSEN 
SPEZIALPAPIERE

3.10.

auf dem Sportplatz in Dalle

(von Eschede der B 191 in Richtung Uelzen folgen, nach 6 km links abbiegen)



- Aufbau der Stände von 7.00 – 8.30 Uhr
- Standgebühr 5,- €/ 3 m
- Ab 8.45 Uhr Einlass für die Besucher
- Eintritt 1,- € ab 6 Jahre
- Teilnahme ohne Anmeldung/ Platzreservierung



Weitere Infos unter Telefon 05142 / 2452

GROSS-

F
L
O
H
M
A
R
K
T

*Kennen Sie schon die
Gemeindebücherei Ahnsbeck?*

Einladung

Zum Tag der offenen Tür

Samstag, den 7. Oktober 23

14 - 17 Uhr

Neu: Tonies zum Ausleihen

Bilderbuchkino

Buchwünscherfüllungstag

Überraschungen

Bei uns können kostenlos ausleihen alle aus:

*Ahnsbeck, Beedenbostel, Bunkenburg,
Eldingen, Gockenholz, Helmerkamp, Hohne,
Hohnhorst, Lachendorf, Spechtshorn und alle anderen...*

Land Frauen Beedenbostel

Neues von den Landfrauen aus Beedenbostel!

Am 17. März 2023 wurde in Beedenbostel der neue Vorstand der Landfrauen gewählt.

Friedgard Marwede und Magdalena Bertram sind als Vorstandsteam aus Alters-, und Gesundheitsgründen zurückgetreten. Auch die Rechnungsführerin Brigitte Skrotzki gab ihr Amt auf.

Das neue Vorstandsteam besteht jetzt aus Sandra Vonau und Alexandra Helfer. Den Posten der Rechnungsführerin bekleidet Stephanie Schramm, als Schriftführerin ist Birgit Günther wieder gewählt worden.



Vorstand: S. Vonau, B. Günther, A. Helfer, S. Schramm

Seit neuesten werden auch Männer als fördernde Mitglieder bei den Beedenbosteler Landfrauen aufgenommen. Wir sind stolz darauf den Bundesvorsitzenden der Landjugend, Jan Hägerling aus Ahnsbeck, als erstes männliches Mitglied begrüßen zu dürfen.



Foto: S. Vonau,
J. Hägerling, A.
Helfer, S. Schramm

Mittlerweile sind fünf weitere Männer eingetreten. Wir freuen uns auf weitere neue Mitglieder.

Unsere bisherigen Highlights:

Die Landfrauen nahmen am Umzug des Kinderschützenfestes teil.



Ein gelungener Cocktailabend – dank der Cocktailbar Barbados:



Für unsere *Tagesfahrt nach Scharnebeck und Lüneburg* am 16.09.23 sind noch Plätze frei.

Programmübersicht:

08:30 Uhr Abfahrt Kirche Beedenbostel

11:00 Uhr Führung Schiffshebewerk

12:30 Uhr Mittagessen in Scharnebeck

14:30 Uhr Stadtführung Lüneburg – alternativ Freizeit

16:30 Uhr Kaffeetrinken Amelinghausen

Gesamtkosten ohne Getränke 50,00 € p.P.

Bei Interesse bitte melden bei Sandra Vonau unter Telefon 05145-2855733.

Gäste sind herzlich willkommen.

Unsere weiteren Termine:

22.09.2023 Nächstenliebe verlangt Klarheit – Wie begegne ich im Gespräch einer ausgesprochen rechten Ideologie? Referent: Wilfried Manneke, 19:30 Uhr

06.10.2023 Zöliakie – Glutenunverträglichkeit, Referentin: Dr. Andrea Kuhls, 19.30 Uhr

14.10.2023 Staudenbörse mit Weinmarkt, ab 16.00 Uhr

14.11.2023 Gefahren an der Haustür, am Telefon oder unterwegs (Polizei Celle), 19.30 Uhr

01.12.2023 Kinomobil: Weihnachtsfilm für die ganze Familie, Einlass: 16.00 Uhr, Beginn: 16.30 Uhr

20.01.2024 Frühstücksveranstaltung mit Vortrag „Konflikte? – Ja, bitte!“ mit Karin Lohöfener, 10.00 Uhr

23.02.2024 Digitales Erbe.

Vorsorge und Umgang mit digitalen Erbschaften, Vortrag mit Dominik Pritsch, 19.30 Uhr

Unsere Veranstaltungen finden im Dorfgemeinschafts- haus Beedenbostel statt.

Birgit Günther (Schriftführerin)



BUFFET SERVICE
Anja Heuer

Beckstraße 4
29353 Ahnsbeck
Mobil 0151 19624495
info@buffetservice-heuer.de

www.buffetservice-heuer.de

Das passende
Essen für
Ihre Feier
oder einen
gemütlichen
Abend.
Fingerfood
Canapes
Buffets
Menüs ...

...und vieles mehr.



MeGA-Eldingen
die Mehrgenerationen-Agentur
für die Gemeinde.

Nachbarschaftshilfen, Kontakte und Freizeitaktivitäten.

Tel.: 05148-912 53 02 & 0172 60 40 142

Internet: MeGA-Eldingen.de - E-Mail: MeGA-Eldingen@t-online.de

Spielenachmittag

- Skat, Rommee und andere Spiele –

Ansprechpartner: Marianne Paindl, Tel.: 05148-757

Endlich ein Behälter für Hundekotbeutel!

Der Bürgerverein von Eldingen hat einen Abfallbehälter für Hundekotbeutel gekauft. Dieser Behälter wurde nun von Mitarbeitern des Bauhofs am Zaun des Spielplatzes in der Knackendöffelstraße angebracht. Nun hofft der Vorstand des Bürgervereins, dass dieser Behälter so angenommen wird, dass endlich keine Kotbeutel mehr im Mülleimer auf dem Spielplatz landen. Das ist für die Kinder, die dort spielen, wirklich nicht schön.

Dasselbe gilt für die Bushaltestelle in der Bahnhofstraße. Auch dort ist es nicht sonderlich erfreulich, wenn die Buskinder in dem Haltestellenhäuschen stehen und der Mülleimer gefüllt ist mit Kotbeuteln. Darum an alle Hundebesitzer: Nutzen Sie den Behälter am Spielplatz.





Einladung

**„Hochbeete im eigenen Garten gestalten“
am Dienstag, 12. Sept. 2023 um 18 Uhr im
DGH Ahsbeck**

Der beginnende Herbst - die passende Zeit, ein Hochbeet für das nächste Gartenjahr zu planen u. anzulegen! Schritt für Schritt-Anleitung u. einer bewährten Kulturführung!

Es referiert: Sandra Raupers-Greune, LWK Niedersachsen

Es gibt selbst hergestellte kreative Brote, Aufstrich u. Getränke

Ohne Kostenbeteiligung – Gäste haben freien Eintritt!

Um rechtzeitige Anmeldung bis spätestens zum 06. Sept. 2023 wird gebeten. S. u.

Einladung zum Erntedankfest

**Donnerstag, 12. Okt. 2023. 19 Uhr im Heidehof
in Ahsbeck**

Zum Vortrag: Lügen ohne rot zu werden“ Warum Menschen lügen (auch lügen sollten?) Soll man alles sagen – Kann Wahrheit kränken? Dipl.-Psychologe, Autor Jörg Eikmann

Essen: Folienkartoffel mit Lachs, Kräutern u. Salatplatte; das Essen wird vom Verein spendiert!

Getränke zahlt jeder selbst – Gäste haben freien Eintritt, zahlen aber ihr Essen selbst!

Bitte rechtzeitige Anmeldung bis spätestens zum Sonntag, 8. Okt. 2023 18 Uhr!

I. Alps ☎ 05145-1850 oder 0173 425 75 91 oder

E-Mail: alps-ahnsbeck@t-online.de

H. Seiler ☎ 05145-2976 oder

E-Mail: HeidrunSeiler@t-online.de



**Annahmeschluss für die
Oktober-Ausgabe ist am Mittwoch,
27. September 2023, 12.00 Uhr.**

**An die Mitglieder des Schützenverein
Lachendorf von 1881 e.V.**

Einladung zur

Außerordentlichen Mitgliederversammlung

am Freitag, den 29.09.2023 um 19:30 Uhr
im Schützenhaus

Tagesordnung:

1. Beitragsanpassung (Vorlage wird im Schützenhaus ausgehängt)
2. Beitragsordnung (Vorlage wird im Schützenhaus ausgehängt)
3. Verschiedenes

Anträge zur Versammlung sind bis zum 22.09.23 beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Mit kameradschaftlichem Schützengruß

Dirk Schlüter

1. Vorsitzender

Anzug: Schützenkleidung



Uthai

Traditionelle Thai-Massage
und Wellness

Für alle Massagen sind

GUTSCHEINE

erhältlich

Uthai Pollak
Heidkamp 4 | 29331 Lachendorf
Telefon: 05145 - 2 840 840
Mobil: 0162 - 3 51 67 96

● ● Ich freue mich auf Ihren Besuch ● ●

Thomas Knorr Erdbau

Haus- und Gartendienst

- Baggerarbeiten
- Planierarbeiten
- GaLa- Pflasterarbeiten
- Sickerschächte
- Entrümpelungen
- Kleintransporte
- Rasenschnitt
- Vertikutieren



- Ausastung
- Baumfällung
- Stubbenrodung
- Stubbenfräsen
- Schreddern
- Gartenanlagen u. Neupflanzungen
- Gartenbrunnen
- Zaunbau
- Rindenmulch u. Brennholz frei Haus



Thomas Knorr · Im Rath 2 · 29355 Beedenbostel · Tel.: 0 51 48 - 16 88
Fax: 0 51 48 - 91 04 13 · Mobil: 0171 - 87 42 720



Lese-Experten 2024

Startschuss für Lese-Experten 2024 fällt Anfang Oktober

Rechtzeitig vor den Herbstferien startet im gesamten Landkreis Celle ein besonderer Lesewettbewerb für Schülerinnen und Schüler aller fünften und sechsten Klassen. Die Kinder sind eingeladen zum Abtauchen in unbekannte Welten, zum Kennenlernen besonderer Orte und zum Staunen über fantastische Geschichten oder anders ausgedrückt: zum Lesen von Büchern!

Und wo ist genau der richtige Ort dafür, sich mit Büchern einzudecken? Kostenlos?

Jawohl! Bei uns - Ihrer Bibliothek in **Ahnsbeck und Eldingen**

Für die Lese-Experten 2024 ist es der Bibliotheksgesellschaft Celle zum neunten Mal gelungen lokale Sponsoren zu gewinnen. Nur deren Unterstützung ermöglicht es, Bibliotheken, Schulen, Bibliotheksgesellschaft und Schülerinnen und Schüler zusammen zu bringen, um sich gemeinsam dem Abenteuer Lesen zu stellen.

Organisiert wird das Leseprojekt vom Arbeitskreis der Bibliotheksgesellschaft Celle. Dieser hat aus der Menge der Neuerscheinungen auf dem Buchmarkt über zwanzig altersgemäße Bücher ausgewählt, die verschiedene Interessen und unterschiedliche Lesefähigkeiten abdecken. Zu Buchpaketen gebündelt, werden diese den Bibliotheken in Stadt und Landkreis und dem Bücherbus der Kreisfahrbücherei geschenkt und stehen zunächst für die Lese-Experten exklusiv und kostenlos zur Verfügung.

Auch unsere Bibliotheken in **Ahnsbeck und Eldingen** beteiligen sich an den Lese-Experten 2024.

Ab Anfang Oktober 2023 bis Ende April 2024 haben die zukünftigen Lese-Experten Zeit, um zu lesen und Quiz-Fragen zu ihren gelesenen Büchern auf www.antolin.de zu beantworten. Sie werden eingeladen, diejenigen Bücher auszuwählen, die ihnen besonders gut gefallen und dadurch ihre Stimme abzugeben. Zum Ende der Lese-Experten 2024 wird es eine gemeinsame Abschlussveranstaltung mit vielen Überraschungen in Celle geben. Hier finden wir dann gemeinsam heraus, welche Experten-Bücher den Lese-Expertinnen und Lese-Experten am besten gefallen haben. Und dann überrascht der Arbeitskreis der Bibliotheksgesellschaft die Autorinnen und Autoren der drei meistgelesenen Bücher ebenfalls mit einer kleinen Aufmerksamkeit...

Sie interessieren sich für die genauen Wettbewerbsbedingungen oder wollen unentschlossene Kinder ebenfalls mit Rat und Tat unterstützen? Dann informieren Sie sich gerne auf www lese-experten.de. Dort finden Sie ab Anfang Oktober 2023 die Lese-Experten-Bücher, Informationen für Schülerinnen und Schüler und Informationen für Eltern und Erziehungsberechtigte und vieles weitere mehr.

Die Schützengilde Hohne von 1708 e.V. präsentiert

Oktoberfest Hohne



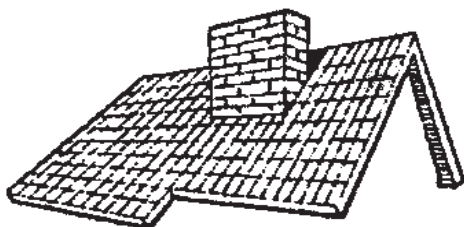
2. Oktober 2023 19:00 Uhr
auf dem Festzelt im Knickbusch

Mit Proklamation der
Oktoberfestkönigin
und des
Oktoberfestkönigs
Eintritt 15,- €

Kartenvorverkauf bis zum 24.09.2023

mittwochs, freitags und sonntags zu den Schießzeiten

Jeder Inhaber einer Eintrittskarte kann am Sonntag 24.09.2023 ab 14:00
Uhr am Ausschießen der Majestäten im Schützenheim teilnehmen.



K & B Bedachungen GmbH

GF Hartmut Klein

Eldingen, Birkenkamp 6

Fax (05148) 1027

Telefon (05148) **1026**

- ✓ Isolierungen
- ✓ Bauklempnerei
- ✓ Bedachungen
- ✓ Fassadenverkleidungen



Schauen Sie doch mal nach oben!

Hält Ihr Dach bei Regen dicht?

Sanierung, Reparatur, Dämmung -
Fragen Sie uns. Wir machen das!



HEINE
BEDACHUNGEN
INHABER EKHARD WILKENS

Lachendorf . Fon 0 51 45 - 9 36 36
www.heine-bedachungen.de

Reparaturen aller Marken

Gerd Tiedt GmbH



Neu- Gebrauch- und Jahreswagen
Verkauf—Verleih—Service
für Forst- und Gartengeräte aller Marken

Gerd Tiedt GmbH, Im Bulloh 10, 29331 Lachendorf
Tel.: 05145-8544 Fax: 05145-8097
Internet: www.fiat-tiedt.de Email: fiat-tiedt@t-online.de

Das besondere Flair

- Kymco- Service & Verkauf
- PKW-Reifen umstecken & einlagern € 33,-
- Unfallinstandsetzung
- Autoglasreparatur & Erneuerung
- Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO TÜV Nord
- AU-Service, auch für Krad
- Inspektionsservice
- Reifenservice
- Wohnmobilservice mit Gasanlagenprüfung
- Hol- & Bringdienst
- Klimaanlage-Service

umfangreiches LEISTUNGSSPEKTRUM

- Reifenservice (von Schubkarren bis Baumaschinen)
- **24h-Notdienst für Lkw und Landwirtschaft**
- **Werkstattservice** (Stoßdämpfer, Batterien, Bremsen, Ölservice, Auspuff, Fehlerspeicher auslesen, HU-/AU-Service, Urlaubs-Check)
- **3D-Achsvermessung**
- Autoglas-Service (Reparatur und Neueinbau)
- **Smart-Repair**
- Klimaanlage-Service
- **WDK-zertifizierte Reifenmontage**
- mobile Reifenmontage für Lkw und Landwirtschaft



Reifen Külshammer
Inh. C. Külshammer



Reifen aller Art · Werkstattservice · HU-/AU-Service · 24h-Notdienst für Lkw und Landwirtschaft

Bürgermeister-Banse-Weg 5-7
29331 Lachendorf · Tel. 05145 / 284927
info@reifen-kuelshammer.de

www.reifen-kuelshammer.de

FIRSTSTOP
Reifen Auto Service

HERBST

MODE • SCHUHE • SPORT

TOP MARKEN



ONLY
Winterjacke
„Ondolly
Puffer“,
kurz ge-
schnitten,
beige, grau
o. schwarz

54,99
je

VERO MODA

Lange Weste
mit Knopfleiste an der
Seite, grün o. braun

64,99
je



JACK & JONES
Flanell-Hemd
grün/weiß kariert

59,99



JACK & JONES
Cargohose
olive

59,99



JACK & JONES
Hoodie
curry oder braun

39,99
je

Dockers
Stiefelette
schwarz
49,95



PUS GABOR
Halbschuh
hoch, dunkelgrau
124,95



LLOYD Boots
echt Leder,
cognac
179,95



Clarks Chelsea-
Boots
echt Leder,
braun/grün
119,95



bugatti Boots
schwarz
99,95



paul green Stiefelette
mit seitlichem Reiß-
verschluss, anthrazit
184,95



Gabor Stiefelette
mit Wechselfußbett,
Samt, orchid
130,-



Gabor Stiefelette
mit Wechselfußbett,
Stretch, dark-orchid
99,95

HITS FÜR KIDS



superfit.

Halbschuh
wasserdicht,
knöchelhoch,
lila/pink o.
blau/grün

ab Gr. 27 je
84,95

ab Gr. 31 je
94,95



RICOSTA
Chelsea-Boots
echt Leder, pink/
fuchsia
84,95



www.wennde.de

wennde 2.0

Schuh Sport + Fashion

Wir behalten uns vor bei späterer Lieferung, Nichtlieferung oder Modelländerung des Fabrikanten, Nachlieferung oder Ersatzartikel anzubieten. Sollten trotz sorgfältiger Planung nicht alle Artikel in allen Größen vorrätig sein, bitten wir Sie um Ihr Verständnis. Keine Haftung bei Druckfehlern. Preisangaben in Euro. Anbieter: Wennde Schuh Sport + Fashion GmbH, Im Bulloh 35, 29331 Lachendorf, Tel.: 05145/28500, Fax: 05145/285079

☎ 05145-28500

📘 facebook.com/SchuhWennde